

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 15
Donnerstag, 10. April 2025

Abbrucharbeiten der alten Mehrzweckhalle Haslach



Die Abbrucharbeiten der alten Mehrzweckhalle in Haslach zusammen mit der Baufirma Max Wild sind in vollem Gange. Begonnen hat der sichtbare Abbruch mit schwerem Gerät am Montag, den 24.03.2025. Die Wochen davor fanden bereits aufwendige Entkernungsarbeiten statt. Auf die frei werdende Fläche sind Parkplätze vorgesehen, die bereits direkt nach Abschluss der Abbrucharbeiten genutzt werden können.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern.....	2
Amtliche Bekanntmachungen.....	3
Freiwillige Feuerwehr.....	7
Kirchliche Nachrichten Katholisch	7
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10
Büchereinachrichten.....	12

Vereinsnachrichten	13
Bildungsangebote.....	17
Das Landratsamt informiert.....	18
Auswärtige Vereinsnachrichten	19
Was sonst noch interessiert	20

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

08395 9405-0

08395 9405-99

rathaus@rot.de

www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar: Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

07568 279

07568 925774

ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

08395 1235

08395 910786

ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:	17.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwergen	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grün gut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
Apotheken Notdienst	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/ 0800 00 22 833
Zahnärztlicher Notdienst	www.lak-bw.de/Notdienstportal 0761 120 120 00
Giftnotrufzentrale	www.zahnarzt-notdienst.de 0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.störungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681
------------------------------------	-----------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	08395 9363411
Alten- und Krankenpflege	07352 9230-0
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-20
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhle, Wirrenweiler	0174 652 4682
--------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Rot an der Rot für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBI. S. 2000, 581) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rot an der Rot am 17. März 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzaushalt

im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.451.160,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-12.442.469,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	8.691,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	8.691,00

im Finanzaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.171.390,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-11.599.814,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	571.576,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.372.470,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-5.499.415,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.126.945,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.555.369,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-200.000,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-200.000,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.755.369,00



2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0,00 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,00 €
festgesetzt

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2025 betragen lt. Grund- und Gewerbesteuersatzung vom 16. Dezember 2024

1. für die Grundsteuer

- a) für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 460 v.H.
 - b) für alle sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.
- der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer

der Steuermessbeträge 340 v.H.

Genehmigungsvermerk:

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 28. März 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Rot an der Rot für das Haushaltsjahr 2025 gem. § 121 GemO bestätigt. Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Rot an der Rot für das Haushaltsjahr 2025 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Hinweis zur Einsichtnahme:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Rot an der Rot liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Freitag 11. April 2025 bis einschließlich Mittwoch 23. April 2025 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmerei, Zimmer 8, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot zur Einsichtnahme öffentlich aus. Falls Sie eine Erläuterung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Heilungshinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 10. April 2025

gez.

Andreas Maaß
Bürgermeister



Bekanntgabe Termin der Grabmalüberprüfung 2025

Am **Mittwoch, den 16. April 2025** wird auf dem gemeindlichen **Friedhof St. Johann in Rot sowie auf den kirchlichen Friedhöfen Ellwangen und Haslach** die Standsicherheit der Grabmale überprüft. Ausweichtermin aufgrund schlechter Witterung ist der 14.04. oder 15.04.2025. Wir bitten um Beachtung.

Auf Grund der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf den gemeindeeigenen Friedhöfen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Leider ereignet es sich recht häufig, dass Grabsteine umstürzen und dadurch erhebliche Personenschäden, oft sogar mit Todesfolge verursacht werden. Der Grund dafür kann in nicht standsicher errichteten Grabmalen liegen, wenn etwa die Verdübelung zwischen Grabmal und Sockel mangelhaft vorgenommen worden ist. Eine weitere Ursache kann aber auch sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder das Senken des umliegenden Erdreichs nach dem Zusammenbrechen des Sarges verlorengeht. Die Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe sollen dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für die auf dem Friedhof Beschäftigten, als auch für Friedhofsbesucher zu gewährleisten. Kinder und ältere Menschen sind hier besonders gefährdet.

In diesem Jahr werden die Grabmale wieder durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät überprüft. Gemäß der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 § 9 der Gartenbau - BG, Kassel, muß die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden. Sie wird nicht durch Hin- und Herrütteln vorgenommen, denn dadurch würden die Grabsteine losgerissen werden. Bei der jetzt durchgeföhrten Prüfung wird der Grabstein mit dem Prüfgerät am oberen Ende der Breitseite mit einer Druckkraft von 300 Newton (das entspricht etwa 30 kg) belastet. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf bei dieser Prüfmethode nicht schwanken oder gar umfallen. Er muß sogar so aufgestellt sein, dass er mit der 1,5-fachen Prüfkraft belastet werden kann, ohne umzufallen. Bei Grabmalen, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden die Nutzungsberechtigten benachrichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Der Gemeinde ist der Nachweis zu erbringen, daß eine ordnungsgemäß Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher gegeben, z. B. wenn das Grabmal ganz und gar standunsicher ist und umzustürzen droht, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und vom Bauhof gesichert. Wird es nicht innerhalb von 3 Tagen neu befestigt, kann es als Sicherheitsmaßnahme auf Kosten des Nutzungsberechtigten von einem Fachmann umgelegt werden.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Nutzungsberechtigten von Grabstellen für Schäden, die durch Umfallen des eigenen Grabsteins an Personen oder Sachen entstehen, voll haften. Aus diesem Grund wird die Überprüfung der Standfestigkeit durch die Gemeinde auch im Sinne der Nutzungsberechtigten durchgeführt, da durch diese Prüfung solchen Unfällen vorgebeugt wird.

Bürgermeisteramt Rot
-Friedhofsverwaltung-



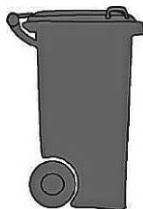


Wochenmarkt in Rot an der Rot

Immer **freitags von 16.00 - 18.00 Uhr** auf dem Klosterhof.
Der Wochenmarkt findet am **Karfreitag nicht statt** und wird deshalb auf **Gründonnerstag, 17.04.2025** vorverlegt.
Es werden alle Marktbetreiber ihre Produkte anbieten.
Am 04.04. und 17.04.2025 wird auch der Fischstand auf dem Wochenmarkt vertreten sein.
Wir bitten, die Marktbetreiber mit Ihrem Einkauf auf dem Wochenmarkt zu unterstützen.

Nächste Müllabfuhr

Papiertonne
Dienstag, 15. April 2025
Gelber Sack
Mittwoch, 16. April 2025
Restmüll
Samstag, 19. April 2025



Wichtige Information zur Beantragung von Ausweisdokumenten ab dem 1. Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 treten neue Regelungen für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen in Kraft. Künftig werden ausschließlich digitale biometrische Passbilder akzeptiert.

Diese können entweder direkt auf dem Bürgermeisteramt aufgenommen oder von zertifizierten Fotostudios sicher und elektronisch über eine Cloud an das Bürgerbüro übermittelt werden. Ausgedruckte Fotos werden nicht mehr angenommen.

Aufgrund möglicher technischer Schwierigkeiten im Mai bitten wir alle **Bürgerinnen und Bürger, die dringend einen neuen Ausweis benötigen, ihren Antrag bereits vor dem 1. Mai 2025 zu stellen.** So können eventuelle Verzögerungen vermieden werden.

Wir bitten dazu um vorherige Terminvereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden. Bei Fragen können Sie sich an das Bürgerbüro, Tel. 08395 9405 -0 wenden.

Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung

-Vorsorgevollmacht -Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge Treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 17.04.2025
Redaktionsschluss: 11.04.2025, 10:00 Uhr**

**Veröffentlichung: 24.04.2025
Redaktionsschluss: 17.04.2025, 10:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage.

Der Verlag



Amtliche Bekanntmachungen

Anzeigepflicht von Regenwassernutzungsanlagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Nutzung von Regenwasser in Haushalten z.B. für die Toilettenspülung oder auch den Betrieb von Waschmaschinen weisen wir wieder einmal auf folgendes hin:

Die Bundesrepublik Deutschland hat eine Trinkwasserverordnung erlassen, die am 24.06.2023 zuletzt geändert wurde. Nach dieser Verordnung sind alle Regenwasser-Nutzungsanlagen anzeigepflichtig. Jeder Hauseigentümer ist damit verpflichtet, die in Betrieb befindlichen, aber auch erst geplanten Grauwasseranlagen der Gemeinde und dem Kreisgesundheitsamt mitzuteilen. Entsprechend den gesetzlichen Pflichten bitten wir alle Betreiber solcher Anlagen, sich im Rathaus (Zimmer 7), Telefon: 08395 9405-32 zu melden.

Keine Meldepflicht besteht bei Zisternen und sonstigen Behältern, in denen Regenwasser gesammelt und aus denen das Wasser mit dem Eimer oder über eine Schwengelpumpe entnommen und insbesondere zum Bewässern des Gartens genutzt wird. Erfolgt die Wasserentnahme aus einer Zisterne oder sonstigem Behälter über eine Regenwasserinstallation, die sich im Gebäude befindet und somit Leitungen ins Gebäude führen, so ist eine solche Anlage meldepflichtig, weil die Gefahr besteht, dass diese Leitungen mit der öffentlichen Wasserversorgung verbunden sind. Aufgrund ihrer Mitteilung kann überprüft werden, ob die Installation so ausgeführt ist, dass kein Wasser aus der Regenwassernutzung in die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen gelangen kann.

Für die Mitteilung kann ein Formular der Gemeindeverwaltung genutzt werden. Dieses erhalten Sie auf Anfrage im Steueramt der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot oder finden Sie im Internet unter: https://www.rot.de/Home/Rathaus/Gemeindeformulare_Merkblaetter.html.

Vorsorglich weisen wir noch auf Folgendes hin:

1. Die Befreiung vom Benutzungzwang der gemeindlichen Wasserversorgung steht für jeden Einzelfall unter stetem Widerrufsvorbehalt.
2. Sofern durch die Anzahl der Befreiungen eine ordnungsgemäße Trinkwasserversorgung zu erträglichen Preisen oder mit hygienisch einwandfreier Wasserbeschaffenheit nicht mehr möglich ist, muss der Begünstigte damit rechnen, dass die Befreiung widerrufen und der Benutzungzwang durchgesetzt werden wird.
3. Die Einspeisungsleitung vom öffentlichen Wasserversorgungsnetz ist von der Regenwassernutzungsanlage durch entsprechende Spezialverschlüsse zu trennen. Für den Einsatz von Regenwasser in privaten Haushalten wird jegliche Haftungsübernahme durch die Gemeinde abgelehnt.



4. Durch geeichte Uhren ist das im Haushalt verwendete Regenwasser zu messen und die entsprechende Abwassergebühr zu entrichten.
5. Flächen im Rahmen der Niederschlagswassergebühr, die an Zisternen als Garten- bzw. Brauchwasser angeschlossen sind, werden um 8 bzw. 15 m² je m³ Fassungsvolumen reduziert.
6. Der Betrieb einer nicht gemeldeten Regenwassernutzungsanlage stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, für die beträchtliche Bußgelder verhängt werden können.

-Wasserversorgung
Gemeinde Rot an der Rot

Ortsverwaltung Haslach

Die Ortsverwaltung Haslach
ist am
Dienstag, 15. April 2025
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot |
Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Ortsverwaltung Ellwangen

Die Ortsverwaltung Ellwangen
ist am
Montag, 14. April 2025
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot |
Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Freiwillige Feuerwehr



10 Jahre Feuerwehrchor Illertal

Der Feuerwehrchor Illertal feiert sein 10-jähriges Jubiläum.

Gegründet wurde er anlässlich des Kreisfeuerwehrtages im Juni 2015 in Erolzheim. Der Chor besteht aus ehemaligen, aktiven Feuerwehrmännern, die inzwischen in den Ehrenabteilungen aktiv sind. Die Kameraden kommen aus folgenden Gemeinden: Berkheim, Dettingen, Erolzheim, Kirchberg, Kirchdorf und Rot a.d. Rot.

Musikalisch begleitet werden die Sänger von Freddy Anderer an der Gitarre und Josef Schultheiß am Akkordeon.

Dieses 10-jährige Jubiläum nehmen wir zum Anlass für einen öffentlichen Singnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.

Wann: **Sonntag, 13. April 2025**

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Wo: Feuerwehr Gerätehaus Erolzheim

Der Feuerwehrchor Illertal freut sich auf zahlreiche Gäste.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(im Krankenstand)

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](#)

**Beerdigungsbereitschaft 13.04. – 19.04.2025**

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
08395/93699-11

Impuls zur Karwoche

Jämmerlich sieht es aus,
das Wegkreuz am Rande der Dorfstraße.

Der Christusfigur fehlt ein Arm.
Ein Teil des Gesichts ist herausgebrochen.
Am Fuße des morschen Standbalkens liegen ein paar vertrocknete Blumen, daneben eine Tüte mit Müll.
Die Leute haben sich längst an den Anblick gewöhnt.
Nur die Fremde nimmt Anstoß.
Und doch: Nie sah ich ein Kreuz, das dem auf Golgota besser entsprach.
© Gisela Baltes (www.impulstexte.de)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller**Freitag, 11. April – Schmerzhafter Freitag – Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer**

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
10.00 Uhr	Illerb	Hochamt zum Schmerzhaften Freitag mit Festprediger Pfr. Andreas Braun, Seelsorgeeinheit Leutkirch (f. Georg Wild)
14.00 Uhr	Illerb	Andacht „Mit Maria den Kreuzweg gehen“
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
19.00 Uhr	StJoh	AUSZEIT für die Seele

Samstag, 12. April

16.00 Uhr	Berk	Beichte bei Pfarrer Joel (SE Ochsenhausen) im Beichtstuhl bis 16.45 Uhr
19.00 Uhr	Ellw	Palmweihe vor dem Marienheim u. Eucharistiefeier (f. Christa Kiefer u. verst. Angeh., wir gedenken auch Rosa Kunz u. verst. Angeh.) Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige mit.

Sonntag, 13. April – Palmsonntag – Kollekte für das Heilige Land

Bei trockenem Wetter mit Palmlauf (bei Regen direkt in der Kirche) – dazu sind besonders alle Familien und Kinder/Jugendliche mit ihren Palmen eingeladen – In allen Gemeinden Familiengottesdienst

08.30 ! Uhr	Hasl	Palmweihe beim Missionskreuz u. Eucharistiefeier (f. Adelheid u. Franz Engel) Palmzweige werden verteilt
08.30 ! Uhr	Tann	Palmweihe vor dem Kirchengemeindehaus (mit Kindern vom Kindergarten) u. Eucharistiefeier Palmzweige werden verteilt
10.15 Uhr	Rot	Palmweihe vor dem Jugendhaus St. Norbert u. Eucharistiefeier mit Kinderchor (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige mit
10.15 Uhr	Berk	Palmweihe vor dem Pfarrhaus u. Eucharistiefeier (1. Jahrtag Ernst Fink, wir gedenken auch Irmgard u. Franz Bixenmann, Robert Bixenmann) Palmzweige werden verteilt
17.00 Uhr	Hasl	Kreuzweg am Stationenberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag der Karwoche, 14. April

19.00 Uhr Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag der Karwoche, 15. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Konzelebration in „Herz Jesu“ Ochsenhausen zur Verteilung der Heiligen Öle

19.00 Uhr Rot Kreuzweg

Mittwoch der Karwoche, 16. April

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob
19.00 Uhr Ellw Kreuzwegandacht im Pfarrsaal
Gründonnerstag, 17. April – Hoher Donnerstag
19.00 Uhr Berk Abendmahlsgesamt
19.00 Uhr Ellw Abendmahlsgesamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
19.00 Uhr Hasl Abendmahlsgesamt
21.00 Uhr Kreuzb Ölbergandacht am Kreuzberg Mettenberg
Karfreitag, 18. April – Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi
– Strenger Fast- und Abstinenztag –

10.00 Uhr	Rot	Betstunde/Beichte bei Pfr. Gordon
10.00 Uhr	Berk	Kreuzweg/Beichte bei P. Johannes
10.00 Uhr	Tann	Jugendkreuzweg
10.00 Uhr	Ellw	Jugendkreuzweg
10.00 Uhr	Hasl	Kinderkreuzweg
15.00 Uhr	Rot	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	Tann	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	Hasl	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	KlBon	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, mitgestaltet von einem Gesangsquartett

19.00 Uhr Berk Karmette für die ganze SE
Karsamstag, 19. April – Tag der Grabsruhe des Herrn
20.30 Uhr Rot Feier der Osternacht m. Speisensegnung (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

20.30 Uhr Berk Feier der Osternacht m. Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor und Chor Cantemus

Ostersonntag, 20. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn
– Bischof-Moser-Kollekte 2025 –

05.30 Uhr Hasl Feier der Osternacht m. Speisensegnung, mitgestaltet vom Chor Chorisma, anschl. Zopfbrot-Frühstück der KLJB für die ganze Gemeinde im Schwesternhaus.

10.15 Uhr Rot Hochamt m. Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor

10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Uhr Tann Hochamt m. Speisensegnung (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

10.15 Uhr Ellw Hochamt m. Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz

Ostermontag, 21. April**Bischof-Moser-Kollekte 2025**

09.00 Uhr Tann Hochamt
09.00 Uhr KlBon Hochamt

10.15 Uhr Rot Hochamt (f. Georg u. Paula Schädler, wir gedenken auch Karl Reisch)

10.15 Uhr Illerb Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Beate Göppel)

10.45 Uhr Berk Ev. Gottesdienst

Sonstige Informationen**Hauskommunion vor Ostern**

Wenn Sie die Hauskommunion und/oder das Bußsakrament und/oder die Krankensalbung vor dem Osterfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindemitgliedern gehören, dann melden Sie sich bitte bis Montag, 14. April im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 – 936990. Dies gilt vor allem dann, wenn Sie möchten, dass ein Priester Sie in der Karwoche besucht. Gerne können Sie auch die Hl. Kommunion selber Ihren kranken oder älteren Angehörigen vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich bitte bei P. Johannes.

Schmerzhafter Freitag in Illerbachen

Am Freitag, 11. April feiern wir in der schönen Filialkirche in Illerbachen den Schmerzhaften Freitag. Pfarrer Andreas Braun aus der Seelsorgeeinheit Leutkirch wird im Hochamt um 10.00 Uhr



die Festpredigt halten. Um 14.00 Uhr beschließt eine Andacht den Wallfahrtstag.

Auszeit für die Seele in der Fastenzeit

**Einfach nur da sein,
zur Ruhe kommen,
sich berühren lassen.**

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen

am Freitag, 11.04.25 um 19 Uhr

in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot

Das Auszeit-Team

Palmsonntag – Palmbrezeln

Am Palmsonntag findet bei trockenem Wetter eine Prozession statt. Der Gottesdienst beginnt mit der Palmsegnung an den angegebenen Orten. Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, einen Palmen zu basteln und zu tragen. Die Gottesdienste werden kindgerecht gestaltet. Die Kinder dürfen ihr Fasten-Opferkäschchen abgeben.

In allen Gemeinden in der Seelsorgeeinheit werden nach dem Gottesdienst Palmbrezeln zum Mitnehmen gegen eine Spende angeboten. Kinder, die einen Palmen tragen, bekommen nach alter Tradition eine Palmbrezel geschenkt.

Bußgottesdienst - Osterbeichte - Beichtgelegenheiten:

Berkheim: 12.04.2025, 16.00 – 16.45 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfarrer Joel aus Ochsenhausen.

Rot: Karfreitag, 18.04., 10.00 Uhr -ca. 10.45 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfarrer Gordon

Berkheim: Karfreitag, 18.04., 10.00 Uhr - ca. 10.45 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pater Johannes

Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren. Selbstverständlich können Sie auch Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden wahrnehmen, wie z.B. in

Bad Wurzach, Gottesberg

In der Regel nach den Werktagsgottesdiensten Dienstag bis Freitag (Gottesdienst um 09.00 Uhr) und am Samstag 16.00 - 17.00 Uhr

Maria Steinbach, Wallfahrtskirche:

Dienstag v. 8.30 - 8.55 Uhr,

Freitag v. 8.30 – 8.55 Uhr. und 16 - 17 Uhr.

Sonntag 6.30 – 6.55 Uhr (in den Sommermonaten) und 8.30 – 8.55 Uhr

Für Beichten und Seelsorgegespräche außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, telefonisch mit P. Hubert Veeser einen Termin zu vereinbaren: 08394-9258003.

Dornenkrone in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot

Die Fastenzeit lädt uns ein, innezuhalten und uns zu besinnen. Ein zentrales Symbol dieser Zeit ist die Dornenkrone. Was für uns unvorstellbar ist, hat Jesus für uns am Kreuz auf sich genommen. Die Dornenkrone ist nicht nur ein Zeichen des Spottes, das die Soldaten Jesus auferlegt haben, sondern ein Ausdruck seiner bedingungslosen Liebe zu uns Menschen.

Nehmen wir uns in der Karwoche Zeit, um über die Bedeutung der Dornenkrone in unserem eigenen Leben nachzudenken. Über was mache ich mir Sorgen? Wo wurde ich verletzt oder fühle ich mich schuldig?

In der Kirche St. Johann liegt in der Karwoche vor dem Altar so eine Dornenkrone. Wir sind eingeladen, unsere „Dornen“ vor Gott zu bringen. Zettel und Stifte liegen bereit. Die geschriebenen Zettel dürfen in die Dornenkrone gesteckt werden, die dann am Karfreitag am Osterfeuer verbrannt und somit auch symbolisch in Gottes Hände gelegt werden.

Das Auszeit-Team

Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 15. April 2025

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 15. April 2025 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Fasten-Opfer-Kästchen der Kinder

Die Kinder können ihr Fasten-Opfer-Kästchen am Palmsonntag oder bei allen Gottesdiensten in der Osterzeit abgeben.

Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10.00 Uhr in Haslach. Herzliche Einladung an alle Kinder und Erstkommunionkinder aus der Seelsorgeeinheit.

Kreuzweg der Jugend am Karfreitag

Herzliche Einladung an alle Firmlinge, Jugendliche und Erwachsene der Seelsorgeeinheit, den Kreuzweg der Jugend mitzubeten und innerlich mitzugehen. Er findet in den Kirchen von Tannheim und Ellwangen statt. Jeweils um 10.00 Uhr am Karfreitag.

Kar- und Ostertage für Jugendliche in Steinhausen

In Steinhausen/Rottum finden wieder die Kar- und Ostertage für Jugendliche statt. Infos unter:
www.karundostertage.de

Osterkerzen für die Gläubigen

Ab Gründonnerstag bis zur Osternacht können Sie in unseren Kirchen geweihte kleine Osterkerzen zum Preis von 1,50 Euro kaufen. Bezahlung bitte beim Schriftenstand. Sie können in der Osternacht natürlich auf Ihre eigene Osterkerze mit Wachsschutz mitbringen.

Segnung der Osterspeisen

Die Speisensegnung findet sowohl in der Osternacht wie auch in den Ostergottesdiensten am Ostersonntag statt.



Ministrantenproben

Für die Kar- und Ostertage finden folgende Ministrantenproben statt:

Karfreitag, 18. April

11.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagsliturgie
11.00 Uhr	Tann	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagsliturgie
11.00 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagsliturgie
11.00 Uhr	KIBon	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagsliturgie MINIS Kloster Bonlanden

Karsamstag, 19. April

16.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe f. die Osternacht
16.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe f. die Osternacht
16.00 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe f. die Osternacht

Osterkerzen basteln 2024 – für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum gemeinsamen Basteln von Osterkerzen ein. Die Bastelaktion findet am Karsamstag, 19. April 2025, um 14:30 Uhr im Pfarrstadel statt. Voraussichtliches Ende wird 16:30Uhr sein.

Bitte bringt ein Brettchen und Nadeln mit. Der Unkostenbeitrag beträgt 1,50 € pro Kerze.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Ostersonntag, 20. April ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holn dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 18. Mai, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 1. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. Juni, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 31. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Wir suchen pilgerfreundliche Gastgeber

Der Martinusweg ist ein vom Europarat anerkannter Kulturweg vom Geburtsort des Heiligen Martin in Ungarn über Süddeutschland bis nach Tours in Frankreich, wo Martin als Bischof wirkte und starb.

Wir suchen Gastgeber am Pilgerweg von Arlach nach Bonlanden und Umgebung, die bereit sind, ab und zu eine Übernachtungsmöglichkeit für Pilger anzubieten. Es genügt ein einfaches Zimmer. Wichtig ist die Gastfreundschaft, die Gespräche am Abend oder beim Frühstückstisch. Ein Pilgerweg lebt von den Menschen, die ihn gehen. Er lebt aber auch von den Menschen am Weg und von den pilgerfreundlichen Gastgebern.

Sollte der/die Pilger nicht am Übernachtungsort am Pilgerweg sein, dann wird er/sie auch abgeholt und zu Herberge gefahren. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Rudolf Link unter Telefonnummer 08395/1320

per E-Mail: rulink@t-online.de, martinusweg-pilgern@gmx.de (Infos auch unter: Sankt Martinusgemeinschaft e.V., Internet: www.martinusweg.de)

Segnung des renovierten Schwesternhauses als Gemeindehaus

Am 30. März 2025, dem Sonntag Laetare, was „Freue dich“ bedeutet, hatte die Haslacher Kirchengemeinde wirklich allen Grund zur Freude. Das „Schwesternhaus“, das als Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Petrus genutzt wird, wurde an diesem Tag nach drei Jahren Renovierungsarbeit eingeweiht und kann von nun an wieder als Ort der Begegnung, des Schaffens und der Gemeinschaft genutzt werden.

Am 6. Januar 2022 fiel das historische Haus, das 1714 vom Kloster Rot als Pfarrhaus erbaut wurde, einem Brand zum Opfer. Drei lange Jahre mit aufwändiger Arbeit und viel Bürokratie kamen auf die Haslacher Kirchengemeinde zu. Mit dem Architekten Oliver Gegenbauer, der Firma Jako sowie örtlichen Firmen, doch auch in sehr viel Eigenarbeit, wurde das „Schwesternhaus“, mit Rücksicht auf seine Historie wieder hergestellt und auch energetisch erneuert. Der leitende Pfarrer, Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem., bedankte sich für die große Unterstützung und Entlastung und auch für den großen Arbeitseinsatz beim Architekten und beim Bauaus-

schuss, bestehend aus Gerhard Schnellhardt, Richard Gumbold und Roland Aumann. Dankesworte folgten auch von der Gewählten Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Elisabeth Uhrebein. Ihr Stellvertreter, Gerhard Schnellhardt, gab einen Überblick über die 3-jährige Bauphase und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Arbeitern aus der Gemeinde, sowie bei der bürgerlichen Gemeinde, die sofort und unentgeltlich ihre Räumlichkeiten in dieser Zeit zur Verfügung stellte. Die Ortsvorsteherin, Gabriele Uhrebein, beglückwünschte die Kirchengemeinde für die gelungene Arbeit und überreichte, traditionell, Brot und Salz. Dankesworte gab es auch vom Chor Chorma und von der Landjugend, die sich über ihre neuen Räume sehr freuen. Nach der Segnung der einzelnen Räumlichkeiten gab es die Möglichkeit zur Besichtigung.



Segensfeier für werdende Eltern

Am Mittwoch, den 16. April 2025 um 18.00 Uhr sind alle werdenden Mütter, Väter und Familien herzlich eingeladen zur Segensfeier in der Herz Jesu Kapelle in Ochsenhausen.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

Tel: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de



Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14b.15)

Sonntag, 13. April 2025, Palmsonntag

09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen,
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch
10.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch
In beiden Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl gemeinsam mit den diesjährigen Konfis.

15:00 Uhr, Versöhnungskirche in Ummendorf

Evangelischer Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Margit Bleher

Dienstag, 15. April 2025

10.00 Uhr, Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum in Rot an der Rot

mit Prädikantin Marion Hohenhorst

Ostereier färben - Mitmach-Aktion

Am Ostersonntag soll es nach dem Gottesdienst in Kirchdorf wieder eine Ostereier-Suchaktion geben. Damit das klappt, brauchen wir Helferinnen und Helfer. Haben Sie Lust, beim Färben der Eier mitzuhelpen?

Am **Palmsonntag, den 13. April um 14.00 Uhr** im evang. Gemeindezentrum Kirchdorf treffen sich alle, die unter Anleitung von Heidi Gogesch die Eier nach einer alten Methode mit einem Sud aus Zwiebelschalen und zarten Pflanzenmotiven färben. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Eier mitbringen und mitfärbeln.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt!
Bitte beachten Sie die jeweils aktuellsten Hinweise auf der Home-page www.evkirche-kirchdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.airach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„Der Menschensohn, muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 14.15

Palmsonntag, 13. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfr.in Rose, kath. Kirche Aitrach

Dienstag, 15. April

Herzliche Einladung nach Leutkirch

19.00 Uhr Passionsandacht in der Gedächtniskirche, Gottesdienstteam, Leutkirch

Mittwoch, 16. April

Herzliche Einladung nach Leutkirch

19.00 Uhr Passionsandacht in der Gedächtniskirche, Gottesdienstteam, Leutkirch

Gründonnerstag, 17. April

18.00 Uhr Abendmahl an Tischen, Pfr.in Rose u. Pfr. Gerlach, Aitrach

Karfreitag, 18. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Aitrach

Ostersonntag, 20. April

05.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Galluskapelle in Tautenhofen Ökum. Auferstehungsfeier in der Galluskapelle, Pfr. in Rose u. R. Patzelt mit Team

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche, Pfr. in Rose, Aitrach

Ostermontag, 21. April

Herzliche Einladung in die anderen Gemeinden:

09.30 Uhr Osterfrühstück, Pfr. Gerlach, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Osterbrunch, Pfr. Glaser, Ev. Kirche Kißlegg

Herzliche Einladung

zum Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl am 13. April um 10 Uhr in der katholischen Kirche in Aitrach. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Musikteam der Kirchengemeinde und Christian Wycisk an der Orgel. Wir freuen uns, wenn Sie die Jugendlichen bei ihrem Konfirmationsgottesdienst begleiten.
Konfirmiert werden: Manuel Motz, Aichstetten, Erik Riedel, Tannheim, Sofia Wiedemann, Aitrach.

Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert

Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit in der Klosterkirche

Am Karfreitag, 18.04.2025, findet um 15.00 Uhr die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi statt.

Am Ostermontag, 21.04.2025, um 09.00 Uhr feiern wir Eucharistie. Sie sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen eine gesegnete Kar- und Osterzeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung:	30.04.2025
Redaktionsschluss:	25.04.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



Spannendes und Neuigkeiten!

Burger, Wolfgang: **Als die Nacht am tiefsten war** (2025/010)
 Nach einem romantischen Date in einem Hotel wacht Kommissar Gerlach verwirrt auf, seine Partnerin ist spurlos verschwunden und er kann sich an nichts erinnern. Alexander Gerlachs 19. Fall

Castillo, Javier: **Das Mädchen im Schnee** (2025/099)
 Ein schockierender Mord, dunkle Geheimnisse und eine Journalistin, die alles riskiert, um die Wahrheit ans Licht zu bringen.

Castillo, Javier: **Das Spiel der Seelen** (2025/134)
 Der zweite Fall für Investigativjournalistin Miren Triggs – atemberaubende Spannung.

Förg, Nicola: **Dunkle Schluchten** (2025/103)
 Irmu und der „Hase“ machen Urlaub am Lago Maggiore, als im grünen Wasser der Schlucht von Sant'Anna die Leiche des Restaurantbesitzers aus Oberammergau gefunden wird. Irmu ist unmittelbar wieder im Dienst... Irmu Mangolds 14. Fall

McDermid, Val: **Ein Bild der Niedertracht** (2025/100)
 Hummerfischer ziehen einen Toten aus dem Meer und die örtliche Polizei stellt fest, dass es sich um den Hauptverdächtigen in einem 10 Jahre alten Entführungsfall handelt.

Ohlsen, Kristina: **Die Tote im Sturm** (2025/102)
 Während eines heftigen Sturms verschwindet die beliebte Lehrerin Agnes aus ihrem Heimatort an der Westküste Schwedens. Kommissarin Maria Martinsson ist ratlos. Aber der gerade zugezogene Secondhandhändler August stößt zufällig auf verdächtige Spuren.



Am Freitag, den 4. April durften sich die Bücherei Rot und die Landjugend über eine äußerst großzügige **Spende der Zeller Narrenzunft** freuen. Diese hatte beim Fasnatzumzug gesammelt und sich dafür entschieden, die Bücherei damit zu unterstützen. Der Gesamtbetrag wurde aufgeteilt, 2500,00 Euro für die Landjugend und unglaubliche 7024,70 Euro für die Bücherei! Wir sagen ganz herzlich DANKE und werden gut in die Bücherei investieren.

Veranstaltung: „Weltreise“ vor der Haustür

Vortrag „1000 km zu Fuß durch Oberschwaben“
Freitag, 11. April um 19.30 Uhr in der Bücherei
 In einem Lichtbildervortrag werden wir davon berichten.
 Herzliche Einladung zum Mitwandern, Mechthild und Uwe Kaltenthaler



Eintritt gegen Spende für einen guten Zweck



Lesecafé in der Bücherei

Wir laden ein zum letzten „Lesecafé“ vor der Sommerpause:

Mittwoch, 23. April 2025, ab 9 Uhr

Es wird bei Gebäck und Kaffee aus dem Bestseller-Sachbuch 2024 vorgelesen, das sich humorvoll und tiefgründig mit dem Älterwerden beschäftigt.

Lassen Sie sich verwöhnen, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Herzliche Einladung vom Team der Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHEN: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Geldsegen vom Zeller Fastnachtsumzug für Roter Landjugend und die Roter Bücherei

Das Organisationsteam des Zeller Fastnachtsumzugs überreicht die Spende in Gesamthöhe von über 9000 Euro: (vlr: Vertretung der Bücherei, Landjugend im blauen T-Shirt und Verantwortliche des Organisationsteams des Zeller Umzugs).

Das Zeller Umzugs-Team bedankt sich bei Bürgermeister Andreas Maaß für die Schirmherrschaft und bei allen Besuchern und beteiligten Gruppen für die Spendengelder. Der Umzug, der im Teilort Zell von Rot an der Rot stattfindet, lockt seit 51 Jahren zahlreiche Besucher an. Der Eintritt ist frei, aber die Veranstalter sammeln immer für einen guten Zweck. Das Team hat sich in diesem Jahr vorgenommen, „dass die Spendengelder in der Gemeinde bleiben sollen!“ Von der Gesamtsumme gehen 2500 Euro an die Roter Landjugend und rund 7000 Euro an die Bücherei Rot an der Rot.

Die Vertretungen der Bücherei und der erst im vergangenen Jahr neu gegründeten Landjugend haben sich über den großzügigen Geldsegen für ihre Arbeit sehr gefreut. Beide ehrenamtlichen Gruppen wollen diese Unterstützung für neue Verantwortlichkeiten nutzen und betrachten die Spende gleichzeitig als Anerkennung ihrer Arbeit in der Gemeinde.



TSV Rot an der Rot

Fit in den Frühling mit dem TSV Rot



Rund 50 Teilnehmerinnen kamen am 22.03.25 in die Sporthalle um an den 10 abwechslungsreichen Angeboten teil zu nehmen. Zahlreiche Sportbegeisterte besuchten auch mehrere Einheiten an diesem Tag.

Dank einem vielfältigen Angebot, den engagierten Trainerinnen und Trainern sowie einer guten Pausenversorgung war es eine sehr gelungene Veranstaltung.
Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen, an die Trainer und Trainerinnen, an alle Helfer und Helferinnen.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Abteilung Gymnastik



Kursprogramm ab April

Yoga

Durch Yoga bringen wir Atem, Körper und Geist in Einklang. Wir üben verschiedene Asanas (Körperübungen), damit kräftigen und dehnen wir die Muskulatur.

Atem- und Entspannungsübungen bringen uns innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Bitte ein kleines Kissen und eine Decke mitbringen.

Tag: Dienstag, ab 29.04.2025

Uhrzeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Ort: Vereinsheim Rot an der Rot

Dauer: 8 Einheiten

Kosten: Mitglieder 48,00 €, Nichtmitglieder 64,00 €

Kursleitung & Anmeldung: Christine Binder per WhatsApp: 0173 8826160

Fit mit Kind

In diesem Kurs gibt es Ausdauer- und Krafttraining für den ganzen Körper.

Eure Kinder - bis zum Kindergartenalter - dürfen ihr mitbringen. Während ihr gezielt eure Muskulatur trainiert, kann euer Nachwuchs erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen.

**Tag: Mittwoch ab 30.04.2025****Uhrzeit: 10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Rot****Dauer: 8 Treffen****Kosten: Mitglieder 48,00 €, Nichtmitglieder 64,00 €****Kursleitung & Anmeldung: Andrea Schwarzbart, Tel. 0151 24009639****FITMIX**

Trainiert Euren Körper mit einem ausgewogenen Mix aus Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Mobilitätstraining. Variationen und Optionen machen jede Stunde zu einem Erlebnis.

Jede/r Teilnehmer/in kann auf seinem Leistungs niveau trainieren und verlässt die Sporthalle glücklich und zugleich ausgelastet.

Tag: Dienstag, ab 29.04.2025**Ort: Turnhalle Haslach****Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr****Dauer: 10 Treffen****Kosten: Mitglieder 60,00 €, Nichtmitglieder 80,00 €****Kursleitung & Anmeldung: Andrea Schwarzbart, Tel. 0151 24009639****Abteilung Jugendfußball****Ergebnisse Abteilung Jugendfussball****Ergebnisse:****F-Jugend:**

TSV Rot a.d. Rot – SV Tannheim 9:8

Es spielten: Paul Madera, Jaron Sonntag, Nicolas Matekalo, Paul Freisinger (7 Tore), Moritz Lang (1 Tor), Fabian Mang (1 Tor), Finn Milinsky, Jonas Lachenmaier, Simon Kunz, Elias Beyerle.

E-Jugend:

SGM Iller/Rot III – SV Kirchdorf/Iller II 6:4

SGM Iller/Rot II – FC Wacker Biberach II 2:2

Torschütze: Nico Wildemann 2x

SGM Iller/Rot I – SV Kirchdorf/Iller I 3:6

Torschützen: Niklas Schwarzbart 2x, Arded Gashi 1x

D-Jugend:

SGM Achstetten I – SGM Iller/Rot II 1:2

FV Bad Schussenried – SGM Iller/Rot I 8:0

C-Jugend:

SGM Iller/Rot – SGM Ostrach / Weithart I 2:2

A-Jugend:

SGM Iller/Rot – SGM Eberhardzell / Unterschwarzach 0:2

Vorschau: 11.04. – 30.04.2025**Freitag, 25.04.2025:****E-Jugend:**

FC Wacker Biberach IV - SGM Iller/Rot III 17:30 Uhr

(Spielort: Kunstrasen Biberach Nr.2)

SGM Ummendorf II - SGM Iller/Rot II 18:30 Uhr

(Spielort: Ummendorf)

FV Biberach I - SGM Iller/Rot I 18:30 Uhr

(Spielort: Kunstrasen Biberach Nr. 1)

Samstag, 26.04.2025:**D-Jugend:**

SGM Iller/Rot II – SGM Baustetten I 13:00 Uhr

(Spielort: Haslach)

SGM Iller/Rot I – SV Eintracht Seekirch I 14:30 Uhr

(Spielort: Haslach)

C-Jugend:SGM Schwendi - SGM Iller/Rot 14:30 Uhr
(Spielort: Schwendi)**B-Jugend:**

SGM Mengen/Rülfingen – SGM Iller/Rot 16:00 Uhr

A-Jugend:SGM Laiz/FC99/SVS - SGM Iller/Rot 16:00 Uhr
(Spielort: Sigmaringen)**Deutsches Rotes Kreuz****Einladung****Zur Bereitschaftsversammlung am 11.04.2025**

Sehr geehrte Bereitschaftsmitglieder,
ich darf Euch recht herzlich zu unserer Bereitschaftsversammlung
am Freitag, den 11.04.2025
um 20:00Uhr
im DRK Heim in Rot an der Rot einladen.

Tagesordnung:

TOP 1: Rückblick 2024

Top 2: Entlastung Bereitschaftsleitung

Top 3: Anstehende Wahlen Bereitschaftsleitung

Top 4: Wahl der Deligierten (7 st)

TOP 5: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Rot an der Rot

Bereitschaftsleiter

Jochen Christ

**Schützenverein Rot**

Vom **17.** bis **21.** März führte der Schützenverein sein 39. Laienschießen durch.

Die Sieger und Platzierten

1. Tobel Schützen	273,2 Ringe
2. Sogeking	269,1 Ringe
3. Kirchenchor St.Verena	268,5 Ringe
4. SGM Rot/Haslach	254,9 Ringe
5. Kaktus	250,9 Ringe

Laienkönigin (Bester Schuss Blattl)

1. Hartnagel Annika	No Limit 1	140,1 Teiler
2. Dreier Antonia	Shotgirls	144,1 Teiler
3. Bader Saskia	Theatergruppe Rot	166,3 Teiler

Laienkönig

1. Ehrenfeld Hermann	Motorradclub Rot/Rot 1	35,2 Teiler
2. van der Schoot Stefan	NZ Mühl-Hexen	56,8 Teiler
3. Metzger Stefan	TC Rot	76,0 Teiler

Bester Schütze

1. Heier Alexander	Sogeking	81,3 Ringe
2. Müller Marco	TC Rot	78,7 Ringe
3. Föhr Nico	SGM Rot/Haslach	78,4 Ringe

Beste Schützin

1. Sigg Julia	Lucky Loser	73,9 Ringe
2. Kunz Manuela	TV Ölachtaler 1	73,6 Ringe
3. Fluhr Julia	Die Gummibärenbande	73,4 Ringe

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner.

Der Schützenverein Rot bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen für die rege Teilnahme beim 39. Laienschießen.

Wir bieten das ganze Jahr über Luftdruckwaffen- und Bogenschießen an.



Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Unsere Generalversammlung findet am Freitag, 11. April 2025 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Rot an der Rot statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Zugführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Entlastungen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Über diese Einladung im Mitteilungsblatt hinaus verzichten wir auf weitere schriftliche Einladungen.

Wir freuen uns, VertreterInnen der örtlichen Vereine und Institutionen bei unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 10.04.2025 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Gerhard Bentel

1. Vorsitzender



Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot

Springturnier am Samstag, 12. April 2025 auf der Reitanlage Rot

- Ganztags Springprüfungen der Klassen A und L auf dem Außenplatz
- Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
- Genauer Zeitplan unter www.reitverein-rot.de
- Zuschauer sind herzlich willkommen



Musikverein Rot an der Rot



Von der Isarphilharmonie in München nach Rot an der Rot - Berthold Schick und seine Allgäu 6 präsentieren neues Programm



Am Samstag, 12. April 2025, ist es wieder soweit: Der traditionelle Saisonaufakt von Berthold Schick und seinen Allgäu 6 findet in der Robert-Balle-Festhalle in Rot an der Rot statt. Das Konzert wird ein ganz besonderes Highlight, denn die sieben Profi-Vollblutmusiker, die kürzlich als erste 7-er Besetzung ein Gastspiel in der Isarphilharmonie in München gaben, präsentieren an diesem Abend ihr neues Programm.

Mit einem Sound, der sowohl Klassiker von Ernst Mosch und neue Eigenkompositionen umfasst, wird das Konzert eine musikalische Reise der besonderen Art. Berthold Schick und seine Band, die seit 19 Jahren ihr Publikum mit innovativen Arrangements und einem unverwechselbaren Stil begeistern, setzen einmal mehr Maßstäbe in der Blasmusik.

Allgäu 6 hat sich längst international einen Namen gemacht und ist nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz, Österreich, Italien, den Niederlanden und Frankreich zu Hause. Nun dürfen sich die Musikliebhaber in Rot an der Rot auf eine besondere Premiere freuen: Die Vorstellung eines neuen Programms, das garantiert viele Fans der Blasmusik begeistern wird.

Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Karten gibt es unter www.allgaeu6.de, Telefon (08395) 93093, Lydias Geschenktruhe in Rot und an der Abendkasse.

Hinweis: Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

Generalversammlung



von links: Lea Wahl, Nicole Hartmann, Yvonne Kling, Simone Ritscher, Lisa Gohm, Nikola Rehm, Bettina Kunz, Corinna Peter, Tanja Rehm und Simon Strasser

Am Freitag, 04. April, hielten wir unsere Generalversammlung im Gasthaus zur Linde ab. Vorsitzende Tanja Rehm konnte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Pater Johannes Baptist Schmid O. Praem und Andreas Schwarzbart begrüßen, der in Vertretung von Herrn Bürgermeister Maas gekommen war. Nach der Totenehrung folgten die Berichte von Schriftführer, Sportwart, Jugendwart und Kassier. Höhepunkte waren das im Juli erfolgreich durchgeführte zweitägige Reitturnier, die Mitwirkung beim Dorffest sowie die Teilnahme an den Flur- und Blutritten in Ochsenhausen, Bad Wurzach, Weingarten und Gutenzell. Außerdem wurde nach längerer Pause wieder ein gemeinsamer Ausflug unternommen. Für die Jugendlichen waren unterm Jahr auch einige Aktivitäten geboten, so waren sie zum Beispiel in den Pfingstferien im Kletterwald in Bad Waldsee und in den Sommerferien fand auch wieder die Übernachtung in der Reithalle statt. Anschließend ließ Simon Strasser die Veranstaltungen des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren und bedankte sich bei allen Mitgliedern und Helfern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Bei seinem Ausblick auf das kommende Jahr erwähnte er die anstehenden Veranstaltungen und Vorhaben des Vereins. So folgt am kommenden Samstag,



12. April das eintägige Springturnier. Außerdem soll im Mai die Sanierung des Sandplatzes erfolgen und auch die Maßnahmen für den Hochwasserschutz sollen im laufenden Jahr umgesetzt werden. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte auf Empfehlung von Andreas Schwarzbart. Er lobte das rege Vereinsleben und wünschte, dass es beim Sommerreitturnier auch mal mit besserem Wetter klappt.

Bei den Wahlen wurde Rüdiger Gust als neuer Beisitzer gewählt, nachdem Nina Hander und Stefanie Reißle ihr Amt abgaben. Nikola Rehm und Lisa Gohm übernahmen das Amt als Jugendwart von Teresa Winghart.

Anschließend folgten die Ehrungen für 10-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Außerdem waren einige Mitglieder bei den Kreismeisterschaften des Pferdesportkreises im Voltigieren, Springen und Fahren erfolgreich und ein Mitglied erhielt das Goldene Reitabzeichen.



SGM Rot an der Rot / Haslach

Rückblick 22. Spieltag:

SGM Rot/Haslach - BSC Berkheim

2:0

Bei sonnigem, aber kaltem Wetter fand am Sonntag das Duell zwischen der SGM Rot/Haslach und Berkheim in Rot statt. Von Beginn an war das Spiel hart umkämpft, mit beiden Mannschaften, die sich nichts schenkten. In der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten gute Torchancen, doch keine Mannschaft konnte ihre Möglichkeiten verwerten. Besonders ein Elfmeter für unsere SGM in der 35. Minute brachte Spannung, doch der Berkheimer Torhüter parierte sowohl den ersten als auch den wiederholten Versuch, sodass es mit einem 0:0 in die Pause ging.

In der zweiten Halbzeit kam die SGM Rot/Haslach deutlich besser ins Spiel. Max Moosburger brachte die Gastgeber in der 55. Minute mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten vor Schluss erhöhte Pascal Riedmiller nach einer Ecke von Tom Kiefer per Kopfball auf 2:0. Die letzten zehn Minuten wurden dann hektisch, mit vielen Fouls und einer gelb-roten Karte gegen einen unserer Spieler. Die Karte wurde jedoch wieder vom Schiedsrichter zurückgezogen. Am Ende brachte wir den verdienten 2:0-Sieg dann über die Zeit.

Auch die zweite Mannschaft der SGM konnte nach einer schwierigen ersten Halbzeit mit 4:2 gewinnen und bleibt weiterhin an der Tabellenspitze. Die Tore erzielten Jonas Baur, Noel D. Wachter und Ben N. Wachter.

Insgesamt ein erfolgreicher Tag für die SGM Rot/Haslach, die sowohl mit der ersten als auch mit der zweiten Mannschaft überzeugt.

Spieldaten:

13.04.2025 15:00 Uhr - Spielort: Dettingen
SV Dettingen/Iller - SGM Rot/Haslach

Narrenzunft Bobohle

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Bobohle 1984 e.V.

Am Freitag, den **25. April 2025** um **20:00 Uhr** im Gasthaus zur Linde, Rot an der Rot.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kassierers mit Kassenprüfung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können gerne per Mail unter kontakt@nz-bobohle.de eingereicht werden.

Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins der Narrenzunft Bobohle 1984 e.V.

Am Freitag, den **25. April 2025** um **19:30 Uhr** im Gasthaus zur Linde, Rot an der Rot.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kassierers mit Kassenprüfung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können gerne per Mail unter kontakt@nz-bobohle.de eingereicht werden.

Vereinsnachrichten Ellwangen



Musikverein Ellwangen

Musikverein

Ellwangen

Gegr. 1854

Mitglied des Blasmusik-

Kreisverbandes Böhmen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 11.04.2025

Am **Freitag, den 11. April 2025** findet um **20.00 Uhr** im „Gasthaus zum Löwen“ in Ellwangen die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Musikvereins Ellwangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
 2. Totengedenken
 3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
 4. Kassenbericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Bericht des Dirigenten
 8. Entlastung der Vorstandschaft und Grußworte
 9. Wahlen
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft bittet um vollzählige Teilnahme.
Ganz besonders sind auch unsere passiven Mitglieder eingeladen, sowie unsere Jungmusikanten und ihre Eltern.



Bawaldbohle

Einladung zur 36. Jahreshauptversammlung der Narrenzunft „Bawaldbohle“ Ellwangen e.V.

Am Freitag, den 25. April 2025, um 20 Uhr im Gasthaus zum „Löwen“ (Saal) in Ellwangen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht der Schriftührerin
3. Bericht der Jugendvertreterin
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
5. Grußwort der Ehrengäste
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Schriftührerin (Sabine Neuer), der Kassenprüfer (Reinhold Brodd und Alois Sigg) und der Jugendvertreterin (Madeleine Schwehr)



8. Ehrungen
9. Anträge und Verschiedenes
Wünsche und Anträge können bis **18. April 2025** schriftlich bei Günther Angele eingereicht werden.
Auf Euer Kommen freut sich der Zunftrat

Vereinsnachrichten Haslach

Kulturausschuss Haslach

Maibaumkranzen in Haslach

Das diesjährige Maibaumkranzen findet am Mittwoch, 23. April 2025 und Donnerstag, 24. April 2025 jeweils ab 17.00 Uhr im Vorraum DGH statt. Wie jedes Jahr brauchen wir viele fleißige Hände und freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Anschließend steht wieder eine leckere Brotzeit bereit.
Der Kulturausschuss

Senioren-Gymnastik



Senioren-Gymnastik

Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch, den 16. April um 14:30 Uhr, in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Theaterverein Haslach



Ostertheater 2025

News zu unserem Ostertheater 2025

Termine

19.04.2025 20:00 Uhr

20.04.2025 20:00 Uhr

25.04.2025 20:00 Uhr

26.04.2025 20:00 Uhr - Ausverkauft

Einlass ab 18:30 Uhr mit leckerem Essen zur Einstimmung auf einen unterhaltsamen Abend

Achtung. Wir haben in der neuen Mehrzwekhalle **kein Podium** wie man es von der alten Halle noch kennt.

Tickets Online unter: www.haslach.biz - bzw. einfach den QR Code scannen

oder telefonisch

Freitags von 15:00 - 17:00 Uhr unter 0172/8222103

Kinder und Seniorenvorstellung: 20.04.2025 14:00 Uhr / Einlass 13.00 Uhr

Im Koster ist der Teufel los

Im kleinen Kloster Sankt Nepomuk geht es hinter der klösterlichen Fassade drunter und drüber. Der Klosterleiter, Vater Tobias hat permanent Frauengeschichten. Braumeister Willi schaut des Öfteren zu tief in den Bierkrug und Klostergärtner Hanno baut im Klostergarten nicht nur Gewürze und Blumen an. Das geht so lange gut bis der Kardinal einen „Aufpasser“ oder besser gesagt eine „Aufpasserin ins Kloster einschleust. Das schöne Leben der drei scheint ein jähes Ende zu haben. Doch das Klostertrio schmiedet

zusammen mit einem nahen bekannten einen raffinierten Plan um die gute Dame wieder los zu werden. Ob das den dreien gelingt oder ob der Plan diverse Lücken aufweist? Erfahre es selber an einer unserer Aufführungen.

Unsere diesjährige Gruppe mit Spielleitung und Souffleuse



Scanne einfach den QR Code mit deiner Handy Kamera und erfahre mehr über unsere Aufführungen



Musikverein Haslach

Alteisensammlung

Am Samstag, den 12.04.25 sammelt der Musikverein Haslach ab 09.00 Uhr wieder das Alteisen ein.

Wir bitten das Alteisen an diesem Tag bis 9.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kleinteile bitte in einer Schachtel oder ähnlichem am Straßenrand deponieren. Gerne kann das Alteisen auch selbst zur Sammelstelle an der Turnhalle gebracht werden. Für Ihre Unterstützung bedankt sich der Musikverein Haslach bereits im Voraus herzlich.

Bildungsangebote



Katholische Erwachsenenbildung



„Weltreise“ vor der Haustür

-**Ein Lichtbildervortrag von Mechthild uns Uwe Kalenthaler-**
Auf Wunsch wiederholen wir unseren Vortrag „1000 km zu Fuß durch Oberschwaben“ für alle, die wegen Platzmangels oder aus Witterungs- und Termingründen beim letzten Mal nicht teilnehmen konnten.



Freitag, 11. April um 19.30 Uhr in der Bücherei

Vier Jahre lang waren wir in Oberschwaben unterwegs und entdeckten die Schönheit und manches Unbekannt oder Skurrile: prachtvolle Klöster, malerische Schlösser und Burgen, romantische Bachläufe, Wälder, Wiesen, Seen und Moore, eingebettet in unsere sanfte Landschaft, die sich wunderbar zum Wandern für die Seele eignet.

In einem Lichtbildervortrag werden wir davon berichten. Herzliche Einladung zum Mitwandern.

Mechthild und Uwe Kaltenthaler

Wann: Freitag, 11. April, 19.30 Uhr

Wo: Bücherei Rot an der Rot (in der Ökonomie)

Kosten: Eintritt gegen Spende für einen guten Zweck



Lesecafé in der Bücherei

Wir laden ein zum letzten „**Lesecafé**“ vor der Sommerpause:

Mittwoch, 23. April 2025, ab 9 Uhr

Es wird bei Gebäck und Kaffee aus dem Bestseller-Sachbuch 2024 vorgelesen, das sich humorvoll und tiefseinnig mit dem Älterwerden beschäftigt.

Lassen Sie sich verwöhnen, über eine kleine Spende freuen wir uns. Herzliche Einladung vom Team der Bücherei

Wann: Mittwoch, 23. April, ab 9 Uhr

Wo: Bücherei Rot an der Rot (in der Ökonomie)

Kosten: Eintritt gegen Spende

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Bereits 430 Bezahlkarten für Geflüchtete ausgegeben

Das Landratsamt Biberach hat bereits einen Großteil der Bezahlkarten für Geflüchtete ausgegeben und rechnet damit, dass in Bälde alle Berechtigten im Besitz einer Karte sein werden. Die Bezahlkarte ersetzt die bisherige Überweisung des Leistungsanspruchs auf Konten der Geflüchteten.

Die Bezahlkarten schränken die Geflüchteten im Umgang mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ein. So sind zum Beispiel größere Geldabhebungen oder Geldüberweisungen ins Ausland nicht mehr möglich. Dadurch soll u.a. die Schleuserkriminalität bekämpft und Fehlanreize verhindert werden.

Insgesamt befinden sich 850 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Zum jetzigen Zeitpunkt wurden 430 Bezahlkarten an Leistungsberechtigte im Landkreis Biberach ausgegeben. Bei rund 120 Bedarfsgemeinschaften, die die Voraussetzungen für die Bezahlkarte erfüllen, steht die Ausgabe der Bezahlkarte noch aus. Die Ausgabe der restlichen Karten wird in den kommenden Wochen schrittweise umgesetzt. Rund 300 Bedarfsgemeinschaften erfüllen die Voraussetzungen für die Bezahlkarte nicht, da sie über die Hälfte des Lebensunterhalts selbst bestreiten können.

„Wir haben uns intensiv vorbereitet und die Ausgabe der Karten hat bislang sehr gut geklappt“, so Matthias Jörg, stellvertretender Amtsleiter im Amt für Flüchtlinge und Integration. „Die Geflüchteten akzeptieren die Karten und können auch damit umgehen. Bei Bedarf unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Bei der Bezahlkarte handelt es sich um eine guthabenbasierte Visa-Debitkarte, die an allen Visa-Akzeptanzstellen innerhalb Deutschlands verwendet werden kann. Den Karteninhabern steht monatlich ein Barabhebetrug von 50€ pro Person zur Verfügung. Die Barabhebung kann gegen eine Gebühr am Bankautomaten oder kostenlos beim Einkauf im Einzelhandel erfolgen. Auch Über-

weisungen, Lastschriftverfahren und Onlineeinkäufe sind mit der Karte möglich. Durch Einschränkungen in der Funktionsweise werden dabei Geldtransfers ins Ausland verhindert.

Die Bezahlkarte ist landesweit einheitlich und wird flächendeckend eingeführt. Die Einführung geht zurück auf einen Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom November 2023, wonach die Karte bundesweit eingeführt werden soll. Den Zuschlag im bundeweit Vergabeverfahren „Bezahlkarte“ hat im September 2024 die Firma Secupay AG erhalten.

217 Einsätze und 4.600 Tonnen Streusalz: Straßenmeistereien ziehen Bilanz des Winterdienstes 2024/2025

Bei der alljährlichen Straßenwärterversammlung zog Landrat Mario Glaser gemeinsam mit Straßenamtsleiter Gunnar Volz in Betzenweiler die Bilanz des Winterdienstes 2024/25. „Der Winterdienst hatte in diesem Winter zwar mehr Einsätze als vergangenes Jahr, benötigte dafür aber weniger Streusalz“, so Landrat Mario Glaser. „Das zeigt, dass es wieder ein milder Winter war. Bei 217 Einsätzen wurden 4600 Tonnen Streusalz verbraucht.“ Die Kosten für den Winterdienst lagen bei rund 1,3 Millionen Euro.

Neben den Straßenwärtern begrüßte Landrat Mario Glaser Bürgermeister Tobias Wäscher und Dezernent Holger Adler.

„Es ist erfreulich, dass alle Einsätze in diesem Jahr ohne großen Schaden verliefen. Für Ihren Dienst spreche ich Ihnen im Namen des Landkreises meinen herzlichen Dank aus“, so Landrat Mario Glaser vor den Straßenwärtern. Als Dank überreichte er an jede Straßenmeisterei im Landkreis ein aktuelles Gruppenbild mit allen Mitarbeitern, das bei Dreharbeiten zu einem SocialMedia Video gemacht wurde. Amtsleiter Gunnar Volz berichtete im Anschluss über die aktuelle Lage in den Straßenmeistereien und über anstehende Straßenbaumaßnahmen. Er freute sich insbesondere, dass es wieder mehrere Auszubildende für den Straßenwärterberuf gibt. Für den Winterdienst auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind die rund 90 Straßenwärter verantwortlich. Hierbei betreuen sie 1.116 km Straßennetz. Wenn es sein muss, rücken sie bereits um 2.30 Uhr morgens von den Straßenmeistereien in Riedlingen, Warthausen, Ochsenhausen und Laupheim aus, um auf den Straßen Schnee zu räumen und Salz zu streuen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Frühlingsmarkt „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 13. April findet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ der Frühlingsmarkt statt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten von 10 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Vorführungen und Mitmachangeboten.

Früher gab es in den Bauerngärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern – vieles davon ist in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon

Über 50 Ausstellerinnen und Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingsmarkt allerhand Nützliches und Dekoratives für den heimischen Garten und Balkon. Gärtnereien und Samenhändler bieten altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf an – darunter Experten wie Michael Schick, Anton Schänzle und Klaus Lang.

Expertenvorträge, Führungen und Vorführungen

Der Frühlingsmarkt bietet ab 11 Uhr ein informatives Vortragsprogramm. Dietmar Rapp spricht über gesunde Böden, Patrick Kaiser beleuchtet die Vielfalt des Saatguts, und Michael Schick gibt Einblicke in den Tomatenanbau. Die Experten laden zum Zuhören und Austausch ein. Darüber hinaus führen die Wildkräuterpädagoginnen Irene Bänsch und Katrin Eisele durch die Welt der Kräuter. Von den Museumsgärtnerinnen Regine und Walter Sproll erhalten Interessierte wertvolle Tipps zur Bauerngartenpflege, während Bettina Král die Kunst des Färbens mit natürlichen Materialien



zeigt. Außerdem zeigen Weberin, Drechsler, Bürstenmacher und Leiterwagenbauer ihr traditionelles Handwerk.

Mitmachangebote für Groß und Klein

Bei der Korbmacherin können die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und sich am Flechtschlag probieren. Für Kinder gibt es ein spannendes Programm mit Basteln von Pflanztopfen, Nassfilzen von Blüten, der Schokowerkstatt oder Seildrehen. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins lädt Groß und Klein zu einer Fahrt ein.

Neben Dennete, Seelen und anderen Backwaren aus dem historischen Backhäusle werden herzhafte Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie schwäbische Spezialitäten angeboten.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) während der Osterferien geschlossen

In den Osterferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach von Montag, 14. bis Freitag, 25. April 2025 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Familienaktion „Kommt mit uns in den Wald!“

Mit dem Kreisforstamt „Ostern im Wald“ erleben

Zu einer Familienaktion „Kommt mit uns in den Wald!“ lädt das Kreisforstamt für Mittwoch, 16. April ein. Zwischen 14 und 16.30 Uhr geht es in Langenenslingen von der Grillhütte bei „Drei Kreuze“ aus zu einem gemeinsamen Waldspaziergang. Bei kreativen Naturaktionen und Spielen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die frühlingshafte Waldwelt und das bevorstehende Osterfest. Die kostenlose Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte möglichst auf Kinderwagen verzichtet werden.

Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Die Plätze sind begrenzt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position.

Die Biberacher Ernährungssakademie (B-EA) informiert:

Kinderkochkurs „Kochen, backen, gar nicht schwer“

Zu einem Kochkurs „Kochen, backen, gar nicht schwer“ für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren lädt die Biberacher Ernährungssakademie (B-EA) für Dienstag, 15. April 2025 ein. Der Kurs findet unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Christine Schuster und Stefanie Auchter von 9.30 Uhr bis 13 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Kinderkochkurs betragen 10 Euro pro Person. Die Kinder werden gebeten eine Schürze, zwei Gesirrtücher und Vorratsbehälter mitzubringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff. Der nächste Termin für unseren Gesundheitstreff in Ochsenhausen

findet wie folgt statt:

Wann: 11.04.25, 19.00 Uhr

Wo: Klostercafé Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, Ochsenhausen

Eintritt: 10 EURO

Thema: Die Organuhr

Die Hildegard Medizin beruht auf einem ganzheitlichen Ansatz, so wie auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Diesem Ansatz liegt das rhythmische System des Universums zugrunde und sieht den Menschen in enger Verbindung mit den kosmischen Prinzipien. So hat jedes Organ eine Zeit der Tätigkeit und eine Zeit der Ruhe. Beschwerden, die zu bestimmten Uhrzeiten auftreten, geben uns Hinweise auf die Ursache möglicher Erkrankungen. Lernen Sie frühzeitig diese Körpersignale erkennen und erfahren Sie so, welche Organe eventuell betroffen sind und welche Möglichkeiten der Behandlung uns Hildegard von Bingen aufzeigt. Ammeldungen unter 07352/9479161 oder 0160 766 38 65

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert eine Heilpflanzen und Wildkräuter Jahresausbildung 2025 mit Jutta Gebauer

Termine:

Sa. 12. + So. 13. April 2025

Sa. 28. + So. 29. Juni 2025

Sa. 09. + So. 10. August 2025

Sa. 04. + So. 05. Oktober 2025

Sa. 22. + So. 23. November 2025

Zeit: immer Samstags ab 10 Uhr bis Sonntag 16 Uhr

Inhalte: Erkennung und Bestimmung der Heilpflanzen und Wildkräuter

Küchenkräuter und Baumheilkunde

* Herstellung von Tinkturen, Ölansätzen und Salben

* energetische Rezepturen: Blütenessenzen und Aurasprays

* persönlicher Zugang zur Natur im weitesten Sinne –Pflanzen- und Naturwesen, Pflanzendivas, Meditation

Info und Anmeldung bei Jutta Gebauer unter 08361-7119979 oder info@juttagebauer.de www.juttagebauer.de

Die Städte Partner Biberach e.V. informiert

80. Jahrestag der Befreiung des Biberacher Lagers Lindele

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Lagers Lindele findet am 23. April um 17 Uhr eine öffentliche Gedenkstunde im Lehrsaal der Hochschule für Polizei (Biberach, Birkenharder Str. 61) statt. Veranstalter sind die Stadt Biberach und der Freundeskreis Guernsey im Verein Städte Partner Biberach. Dabei wird an die vielen Menschen gedacht, die im Lager gefangen waren; insbesondere an diejenigen, die während der Gefangenschaft und Internierung gestorben sind.

Für die Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung auf dem Gelände der Hochschule für Polizei ist eine Anmeldung bevorzugt per E-Mail unter info@staepa.bc bis zum 15. April mit Namen, Geburtsdatum und Adresse unbedingt notwendig. Das StäPa-Büro ist zudem am Montag- und Mittwochnachmittag jeweils von 16-18 Uhr unter der Telefonnummer 01590 1977084 erreichbar.

Zusätzlich wird am 23. April um 8.30 Uhr die Marktmesse in St. Martin ökumenisch im Gedenken an die Menschen im Lager Lindele gefeiert. Um 10 Uhr schließt sich ein Gräberbesuch auf dem Evangelischen Friedhof in der Memminger Straße an.

Baubergermeister Simon Menth wird bei der Gedenkstunde in Vertretung von Oberbaubergermeister Zeidler ein Grußwort sprechen und Stadtarchivarin Ursula Maerker berichtet über die fünf Feinhalb Jahre der Geschichte des Lager Lindele. Der Freundeskreis Guernsey hat zudem Zeitzeugen ausfindig machen können, welche über ihre Erinnerung an das Lager berichten. Aja Gratz wird die Veranstaltung musikalisch begleiten.

Das Lager Lindele wurde im Juni 1939 als Wehrmachtskaserne errichtet und diente schon kurz danach als Gefangenengelager zuerst für französische, dann englische Offiziere und im Winter 1941/1942



als Lager für russische Gefangene und serbische Offiziere. Ab September 1942 wurden rund 1000 britische Bürger vor allem von der Kanalinsel Guernsey ins Lager Lindele deportiert. Nach über zweieinhalb Jahren wurden sie am 23. April 1945, dem St. Georgstag, durch französische Truppen befreit.

Der Musikverein Berkheim e.V. informiert

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert

Der Musikverein Berkheim lädt alle Blasmusikfreunde recht herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert ein.

Am Samstag, den **12.04.2025 um 20 Uhr** beginnt das Konzert unter der Leitung von Stefan Jägg. Im Vorprogramm freuen wir uns auf die Jugendkapelle Illertal-Rottal unter der Leitung von Theresa Erb und Tobias Kohler. Das Konzertprogramm setzt sich aus traditionellen Werken, sowie modernen sinfonischen Kompositionen zusammen. Freuen Sie sich unter anderem auf musikalische Highlights aus „Robin Hood“, Thiemo Kraas‘ „Night Birds“ und Beethovens „Zur großen Wachparade“.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Zuhörer in der Turn- und Festhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Berkheim e.V.

Der Musikverein Unterschwarzach e.V. informiert

Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach e.V.

Herzliche Einladung zum Jahreskonzert am Sa., 12.04. um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Unterschwarzach.

Den ersten Konzertteil wird die Jugendkapelle Bad Wurzach gestalten. Unter der Leitung von Thomas Räth hören Sie unter anderem folgende Stücke: „Young Fanfare“ von Martin Scharnagl, „Der lustige Winzer“ von Alfred Bösendorfer und „The Greatest Show“, arrangiert von Philip Sparke. Im zweiten Konzertteil hören Sie den Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach unter der Leitung von Manfred Bachmor. Die Unterschwarzacher Musikanten präsentieren unter anderem folgende Stücke: „Dublin Pictures“ von Marc Jeanbourquin, „Movements“ von Thomas Asanger, und „Aurora Borealis“ von Rossano Galante.

Die Jugendkapelle und der Musikverein freuen sich auf einen schönen Konzertabend mit Ihnen.

Der Musikverein Füramoos e.V. informiert

Voranzeige: Frühlingsfest des Musikverein Füramoos vom 25. bis 27. April

In Füramoos findet vom 25. - 27. April das Frühlingsfest des Musikvereins mit abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt im Festzelt auf dem Sportplatz statt. Der Musikverein Füramoos lädt Sie herzlich ein.

Für die Dirndl-Party am 26. April mit der Band Partyböcke kann für 8 Personen ein Tisch zum Preis von 176 € (Eintritt, 8 Maß Bier und eine Riesenseele) gebucht werden. Bestellung im Zeitraum von 13. bis 21. April über kassier@mv-fueramoos.de mit Angabe der gewünschten Anzahl von Tischen und der Telefonnummer.

Der Musikverein Kirchdorf/Iller e.V. informiert

Am kommenden **Sonntag, den 13.04.2025** fällt bereits **um 19 Uhr** der erste Ton beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Kirchdorf im Jahr EINS nach dem 100-jährigen Vereinsjubiläum. Den festlichen Abend eröffnet das Vorchester Illertal-Rottal. Unter der Stabführung von Tobias Kohler zeigen sie auf der Konzertbühne erneut, welch schönes Hobby das Musizieren im Orchester sein kann. Das Frühjahrskonzert ist traditionell die Veranstaltung, bei der wir als Musikverein das Können als gesamter Klangkörper, die Funktion der einzelnen Register und die Nervenstärke von Solistinnen der Öffentlichkeit präsentieren unter Beweis stellen. Unser Dirigent Jürgen Schön hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Folgend schon ein Vorgeschnack: Das Stück „Celtic Flutes“, ein Solo für 2 Flöten mit Orchester von Kurt Gähle bietet all diese Facetten mit typischen keltisch-irischen Klängen.

Das Rätsel um die versunkene Stadt Atlantis wurde 2013 als Konzertwerk für Oberstufe vertont. So unterschiedlich und vielseitig wie sich die Mythen um die verschollene Insel erzählen sind auch die Rollen und Rhythmen in den einzelnen Registern. Zu den populären Klängen aus Musical und Film gehören „Tanz der Vampire“, „Robin Hood“ und Ausschnitte aus den Kompositionen von Morricone. Genießen Sie einen Musikabend mit vielen musikalischen Emotionen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich Ihr Musikverein Kirchdorf/Iller e.V.

Was sonst noch interessiert

Der Musikverein Unteressen und Musikverein Gutenzell informieren

Am Samstag, 12. April 2025 findet in der Festhalle in Gutenzell ein gemeinschaftliches Frühjahrskonzert der Musikvereine Unteressendorf und Gutenzell statt. Mit ihren Dirigenten Johannes Ruf und Joachim Wilhelm haben die Musikanten der beiden Vereine ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm vorbereitet. Das Blasorchester des Musikvereins Unteressendorf eröffnet das Frühjahrskonzert mit dem Konzertmarsch „Sympatia“ von Thomas Asanger und bringt anschließend Kurt Gähles „Klang der Alpen“ sowie „Oregon“ von Jacob de Haan zur Aufführung. Im zweiten Programmteil lassen die Gutenzeller Musikanten unter anderem den Marsch „Blas‘Musik! in die Welt“ von Martin und Stephan Hutter, „King Robert of Scotland“ von James L. Hosay und Melodien aus Tchaikowskys Ballett „Der Nussknacker“ erklingen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikvereine Unteressendorf und Gutenzell.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Saisoneroeffnung vieler Sehenswürdigkeiten in Bad Wurzach

Mit dem Beginn des Frühlings öffnen verschiedene Sehenswürdigkeiten wieder ihre Pforten. Außer dem Leprosenhaus ab Anfang April ist ab dem So., 13. April auch das Oberschwäbische Torfmuseum wieder zu besichtigen und die gemütlichen Fahrten mit dem historischen Torfbähnle werden am zweiten Sonntag und vierten Samstag in den Monaten bis Oktober um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr angeboten.

Die multimediale Erlebnisausstellung MOOR EXTREM und die jeweiligen Wechselausstellungen im Gewölbegang von Maria Rosengarten sind nun von täglich 10 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Die Musikkapellen und Chöre aus der Großgemeinde Bad Wurzach musizieren ab Osterso., 20. April wieder von 10.30 bis 11.30 Uhr jeden Sonntag ihre Frühschoppenkonzerte im Musikpavillon beim Kurhaus. Infos zu allen Sehenswürdigkeiten und lohnenden Ausflugszielen von Bad Wurzach und der näheren Umgebung sind bei der Bad Wurzach Info/MOOR EXTREM täglich von 10 – 18 Uhr oder unter www.bad-wurzach.de zu finden

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Weltgesundheitstag am 7. April

Kostenfreie Präventionsangebote für Berufstätige

Körperliche Fitness verbessern mit RV Fit und RV Fit Kompakt

Gesundheitliche Probleme frühzeitig erkennen und aktiv angehen, damit Gesundheitsschäden erst gar nicht entstehen – das ist das Ziel des Präventionsprogramms RV Fit der Deutschen Rentenversicherung (DRV). An der kostenfreien Maßnahme können berufstätige Versicherte teilnehmen, die seit mindestens sechs Monaten sozialversicherungspflichtig arbeiten und ersten Zipperlein wie



gelegentlichen Rückenschmerzen, leichtem Übergewicht, Stress- oder Schlafproblemen entgegenwirken möchten. Alle DRV-Versicherten profitieren von dem Präventionsprogramm RV Fit. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April hin.

Mit individuellem Trainingsprogramm zum Ziel

Das individuelle Trainingsprogramm von RV Fit möchte berufstätigen Versicherten ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl vermitteln, in dem Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung miteinander verzahnt und bequem in den Alltag der Teilnehmenden integriert werden. Die mehrtägige Startphase findet ambulant oder stationär in einer durch die DRV zugelassene Präventionseinrichtung statt. Darauf folgen drei Monate berufsbegleitendes Training in der Freizeit, das erst unter Anleitung in der Gruppe und später selbstständig weitergeführt wird. Nach einem halben Jahr endet das Angebot mit einer Auffrischungsphase, in der Tipps und Strategien für gesundheitsorientiertes Verhalten entwickelt werden.

Keine Nachteile für Arbeitnehmer während der Präventionsmaßnahme

Für die Start- und Auffrischungsphase sind die Teilnehmenden von der Arbeit freigestellt und erhalten ihr Gehalt weiter. Dazu sind Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet. Denn auch für Unternehmen ergibt sich mit der Teilnahme ein großer Nutzen: Gesunde Beschäftigte haben weniger Krankheitszeiten, sind motivierter und bringen ihr Fachwissen länger in den Betrieb ein. Gerade in Zeiten des immer stärker werdenden Fachkräftemangels ist eine leistungsfähige Belegschaft eine wichtige Ressource und ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Ein ärztlicher Befundbericht ist für die Teilnahme nicht notwendig. Eine Zuzahlung ist nicht zu leisten, Fahrkosten für An- und Abreise werden bezuschusst.

RV Fit Kompakt – die digitale Variante

Die DRV bietet allen Versicherten bundesweit die Variante RV Fit Kompakt an. Im Gegensatz zu RV Fit kombinieren zugelassene Reha-Einrichtungen standortunabhängig das regionale Präsenzangebot mit digitalen Phasen. Die Betreuung erfolgt mittels App und mit therapeutischer Unterstützung. Dies ermöglicht ein flexibles Training – wann und wo der Teilnehmende möchte.

Kostenfreies Präventionsprogramm beantragen

Einfach anmelden unter www.rv-fit.de. Wer möchte kann vorab auch den Ü45-Onlinecheck unter wwwdrv-bw.de/ueber45-onlinecheck machen oder weitere Informationen zu RV Fit und RV Fit Kompakt erhalten.

Ansprechpersonen für Prävention und Reha

Wer darüber hinaus in den persönlichen Austausch gehen möchte, findet die regionalen Ansprechpersonen unter wwwdrv-bw.de/Ansprechstelle.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Modern bewerben in den Osterferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Dienstag, den 15. April, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich Kl. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Beginn der Beweidung an der Donau zwischen Hundersingen und Binzwangen

An Ostern beginnt wieder die Weidesaison an der Donau unterhalb der Heuneburg. Die Schafe und Esel werden vom Schäfer aus ihren Winterquartieren geholt. Die Tore im Weidezaun für Fußgängerinnen und Fußgänger werden bis Oktober geschlossen.

Seit 2022 bringt Schäfer Stefan Fauser im Auftrag der Naturschutzverwaltung mehrere hundert Schafe und einige Esel auf die Weide unterhalb der Heuneburg. Die Eselherde ist inzwischen auf 16 Tiere angewachsen.

Die Weidetiere halten die Magerwiesen kurz und die vorhandenen Kiesbänke und Ufer stellenweise offen. An diesen Uferabbrüchen und Kiesbänken finden Insekten, Wasser- und Watvögel beste Lebensbedingungen - so auch der Flussregenpfeifer, der die Kiesbänke als Brutflächen nutzt. Der freie Blick auf die Donau vom Spazierweg ermöglicht aber auch Beobachtungen anderer Vogelarten wie Waldwasserläufer, Zwergtaucher, Gänsehäher oder Höckerschwan. Die Weide selbst ist für Besucherinnen und Besucher gesperrt, wenn die Schafe und Esel auf der Fläche sind. Spaziergänger können den außerhalb der Weide gelegenen Wegen folgen. Der abseits angelegte Parkplatz an der Verbindungsstraße von Hundersingen nach Binzwangen wird rege genutzt und trägt sehr zur Beruhigung des Gebiets bei. Vom Parkplatz aus können Besucherinnen und Besucher zu Fuß oder mit dem Rad weiterhin an den Aussichtspunkt an der Donau gelangen.

Die Wegeföhrung ist auf den Informationstafeln an allen Zugängen zur Weide dargestellt. Da das Füttern der Tiere der Tiergesundheit schaden und dazu führen kann, dass sich die Tiere gegenüber den Menschen zudringlich verhalten, sind Besucherinnen und Besucher ausschließlich als beobachtende Gäste willkommen. Hunde müssen angeleint werden, um nicht vorhersehbare Folgen für Hunde und Weidetiere zu vermeiden.

Hintergrundinformation:

Renaturierung „Donau zwischen Hundersingen und Binzwangen“

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im Rahmen des Integrierten Donauprogramms sowie zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in den Jahren 2009 bis 2011 das Renaturierungsvorhaben „Donausanierung zwischen Hundersingen und Binzwangen“ realisiert. Dabei wurde zwischen Hundersingen und Eutingen-Binzwang auf einer Länge von knapp drei Kilometern die Donau durch Ausleitung in ein neues Flussbett saniert. Mittels Geländeabtrag wurde ein neues Gewässerbett geschaffen, das sich vom Hochwasser noch überformt. Die Talaue wird der natürlichen Sukzession und der morphologischen Selbstentwicklung überlassen.

Ziele der Maßnahme sind die Revitalisierung der Flussaue, die Regeneration der Flusslandschaft, Reaktivierung der Hochwasserserretention sowie Schaffung eines vielgestaltigen Flussbettes. Dabei ist eine natürliche Flusslandschaft entstanden, die sich mit ständig verlagernden Kiesbänken und Uferabbrüchen in immer neuer Gestalt präsentiert. Die Prozesse von Abtragung und Ablagerung von Kiesinseln lassen sich vor Ort erkennen. Sie führen dazu, dass sich Flächen mit frühen Sukzessionsstadien im Bereich der Donau erhalten.

Auf den Kiesflächen beidseits des Flusses haben sich artenreiche Magerrasen entwickelt. Um diese offene Flusslandschaft mit ihren charakteristischen Lebensräumen und seltenen Arten zu erhalten, wird an der Donau eine großräumige Weidelandschaft entwickelt. Die Weidetiere sind in vielfältiger Hinsicht förderlich für die Naturschutzziele im Gebiet. Sie halten nicht nur das Gras kurz, sie sorgen auch dafür, dass die Ufer gehölzfrei bleiben und ihre Dynamik behalten. Zudem bereichern Tritt und Verbiss durch die Weidetiere die Struktur und damit auch die Artenvielfalt der Magerrasen.

Exkurs Flussregenpfeifer

Der Flussregenpfeifer ist Teil des Logos des Integrierten Donauprogramms, weil er von Renaturierungsmaßnahmen profitieren



kann. Kiesinseln in und an Flussläufen sind der ursprüngliche Lebensraum der Flussregenpfeifer. Hier legen sie ihre gut getarnten Eier in den Kies. Durch den Rückgang dieser Lebensräume ist auch die Vogelart selten geworden. In der renaturierten Flusslandschaft unterhalb der Heuneburg finden sie eine neue Heimat.

Die Weidetiere helfen, diesen Lebensraum für den Flussregenpfeifer zu erhalten. Die Anzahl der Weidetiere wird begrenzt, damit sie den Gelegen nicht zu nahekommen und die brütenden Altvögel nicht stören. Naturschützer und Schäfer achten in der Brutzeit auf die Gelege und zäunen sie – wo dies nötig scheint – aus.

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ulm und Ausfahrt Ulm/Donautal Fahrtrichtung Biberach

Halbseitige Sperrung im Baustellenbereich von Montag, 14. April, bis voraussichtlich Freitag, 9. Mai 2025

Ab Montag, 14. April 2025, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den Fahrbahnbeflag der B 30 auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern erneuern. Die Bauarbeiten erstrecken sich vom Dreieck Neu-Ulm bis zur Ausfahrt Ulm/Donautal. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 9. Mai 2025, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Verkehrsführung

Die Arbeiten werden in zwei Bauphasen unter laufendem Verkehr durchgeführt. Der Verkehr in Richtung Biberach wird einspurig im Baustellenbereich geführt. In Fahrtrichtung Ulm stehen unverändert zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Für die Dauer der Arbeiten auf dem Last- und Standstreifen bleibt der Abfahrtast Ulm/Donautal gesperrt. Für die Umleitung ins Donautal wird die sogenannte „Kleeblattlösung“ genutzt. Der Verkehr in Richtung Donautal wird zunächst an der Ausfahrt Wiblingen über den Wiblinger Ring zurück auf die B 30 in Fahrtrichtung Nord geleitet und kann dann über die dortige Ausfahrt Ulm/Donautal die B 30 verlassen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

Kosten

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 610.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen.

Verkehrs Info BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung)

Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Christopher Siegel ist neuer Leiter des Referats Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländerrecht des Regierungspräsidiums Tübingen

Christopher Siegel wurde mit Wirkung zum 01. April 2025 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen Leiter des Referats „Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländerrecht“ bestellt.

Seit 2016 ist Christopher Siegel in der Landesverwaltung Baden-Württemberg tätig. Zu Beginn im Regierungspräsidium Tübingen je häufig im Rechtsreferat der Abteilung 3 Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen sowie im Verkehrsreferat der Abteilung 4 Mobilität, Verkehr, und Straßen eingesetzt, wechselte er Ende 2017 ins Rechts- und Planfeststellungsreferat der Abteilung 2 Wirtschaft, Raumordnung, Bau-, Denkmal- und Gesundheitswesen. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde er für ein Jahr ans Ministerium für Soziales, Gesundheit und

Integration Baden-Württemberg abgeordnet und fungierte dort als stellvertretender Leiter eines Krisenstabs. Nach seiner Rückkehr ans Regierungspräsidium Tübingen war er in der Task Force Corona-Entschädigungen tätig, deren Leitung er im Herbst 2021 übernahm. Parallel dazu diente er als Ansprechpartner für rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Infektionsschutzgesetz. Seit Ende 2022 war Christopher Siegel als stellvertretender Referatsleiter in der Abteilung 2 tätig.

„Christopher Siegel hat sich in verschiedenen Tätigkeiten und Leitungspositionen auf unterschiedlichen Ebenen der Landesverwaltung und in unserem Haus bewiesen. Mit ihm gewinnen wir einen engagierten und kompetenten neuen Leiter des anspruchsvollen und gesellschaftlich bedeutsamen Aufgabengebiets des Referats für Staatsangehörigkeits- und Ausländerrecht“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei seiner Amtseinführung.

Christopher Siegel studierte Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen und absolvierte das Rechtsreferendariat am Landgericht Hechingen.

Hintergrundinformationen:

Das Referat 15.1 „Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländerrecht“ des Regierungspräsidiums Tübingen ist zuständig für Angelegenheiten des Ausländer-, Staatsangehörigkeits- und Flüchtlingsaufnahmerechts. Dazu gehören die Rechts- und Fachaufsicht über die nachgeordneten unteren Ausländer-, Staatsangehörigkeits- und Aufnahmeverwaltungen, dies sind die Landratsämter und Stadtkreise, im Fall der unteren Ausländerbehörden auch die Großen Kreisstädte. Referat 15.1 führt in dieser Funktion insbesondere Widerspruchsverfahren durch und berät die nachgeordneten Behörden bei Fragen zur Auslegung und zum Vollzug der einschlägigen Rechtsvorschriften. Referat 15.1 ist außerdem für die Durchführung von Ausweisungsverfahren gegen inhaftierte Straftäter und von Verlustfeststellungsverfahren gegen straffällig gewordene Unionsbürger und deren freizügigkeitsberechtigte Angehörige zuständig.

Steffen Fink leitet ab 1. April 2025 das Referat „Naturschutz, Recht“ des Regierungspräsidiums Tübingen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Steffen Fink zum neuen Leiter des Referats „Naturschutz, Recht“ bestellt. Steffen Fink ist seit 2013 im Regierungspräsidium Tübingen beschäftigt, zuletzt war er Leiter des Referats Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländerrecht.

Zum 1. April 2025 hat Regierungspräsident Klaus Tappeser den Juristen Steffen Fink zum Leiter des Naturschutzreferats in der Abteilung Umwelt des Regierungspräsidiums Tübingen ernannt. Er folgt auf Matthias Fritz, der in die Leitung des Referats Gentechnikaufsicht gewechselt ist. Seit 2013 hat Steffen Fink auf unterschiedlichen Stellen im Regierungspräsidium Tübingen gewirkt, zuletzt als Leiter des Referats Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländerrecht. „Es ist gut, dass wir die Leitung des Naturschutzrechtsreferats schnell wieder mit hoher fachlicher Kompetenz besetzen können. Steffen Fink ist für die neue Aufgabe bestens geeignet, da er über vielfältige Erfahrungen auf allen Ebenen der Landesverwaltung verfügt und in seiner beruflichen Laufbahn bereits mit naturschutzrechtlichen Fragestellungen befasst war“, so Tappeser anlässlich des Stabswechsels.

Hintergrundinformation:

Das Referat „Naturschutz, Recht“ des Regierungspräsidiums Tübingen ist Ansprechpartner für alle Rechts- und Verfahrensfragen, die im Zusammenhang mit den Aufgaben und Zuständigkeiten der höheren Naturschutzbehörde anfallen. Bei Großvorhaben sorgen sie dafür, dass die naturschutzrechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

Die Themen reichen von Flächenschutz über Artenschutz bis zu Fördermaßnahmen im Bereich der Landschaftspflege. Beim Flächenschutz werden beispielsweise Rechtsverfahren bei der Ausweisung neuer oder Änderung bestehender Naturschutzgebiete durchgeführt und Befreiungen für die Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen erteilt. Auch für rechtliche Fragen



im Zusammenhang mit dem Biosphärengebiets Schwäbische Alb oder den Naturparken Schönbuch und Obere Donau ist das Referat zuständig. Gleichzeitig sorgt es für die Durchführung des Washingtoner Artenschutzabkommens und ist „Meldebehörde“ für die Haltung von geschützten Tieren und beaufsichtigt den Handel mit Tieren und Pflanzen, die unter die Artenschutzbestimmungen fallen. Das Referat koordiniert auch die Förderung der Landschaftspflege in den Landkreisen und wickelt die Finanzierung und Förderung großer Naturschutzprojekte und Naturschutzzentren ab.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg Jede zweite Art in Baden-Württemberg ist gefährdet

„Rund 500 verschiedene Arten von Wildbienen sind aus Baden-Württemberg bekannt. Fast jede zweite Art ist in ihrem Bestand gefährdet“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), die wichtigsten Erkenntnisse für die heute veröffentlichte aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg zusammen.

Steigende Anteile ausgestorbener und vom Aussterben bedrohter Arten

„Seit der Veröffentlichung der letzten Roten Liste im Jahr 2000 hat sich der Anteil der vom Aussterben bedrohten Wildbienen-Arten fast verdoppelt: Der Anteil liegt jetzt bei 16,3 Prozent, im Jahr 2000 waren es noch 8,3 Prozent. Diese Entwicklung muss uns alarmieren. Wildbienen spielen eine Schlüsselrolle für den Erhalt unserer Natur: Sie bestäuben unsere heimischen Pflanzen, tragen damit zu ihrer Vermehrung bei und sichern so die Lebensgrundlage zahlreicher Tierarten“, erläutert Maurer. Auch der Anteil der ausgestorbenen oder verschollenen Arten hat sich nun auf 6,9 Prozent erhöht gegenüber 5 Prozent im Jahr 2000 und auch der Anteil der gefährdeten Arten ist von 45,3 Prozent auf heute 48,2 Prozent gestiegen. „Diese Zahlen zeigen, der Trend zur Abnahme der Arten ist ungebrochen und schnell voranschreitend“, warnt Maurer.

Intensive Landnutzung und Klimawandel setzen den Wildbienen zu

Wildbienen haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen geeignete Nistplätze sowie häufig spezifische Nahrungspflanzen. Rund ein Drittel der Wildbienen ist auf Pollen einzelner Arten spezialisiert und lebt mit ihnen in Symbiose. Neue Siedlungen, Bauprojekte und Versiegelung zerstören viele Kleinstrukturen, die für Wildbienen essenziell sind. Überdüngung, zu häufige Mahd und der Einsatz von Pestiziden verschlechtern die Qualität verbleibender Habitate. Das Angebot blühender Kräuter nimmt dadurch ab – und damit die Nahrungsgrundlage der Bienen. „Durch den Klimawandel kommen weitere Probleme hinzu. Extreme Niederschläge und Dürren führen dazu, dass die Nester bodenbrütender Arten überschwemmt werden und benötigte Blüten verdorren“, erläutert Maurer die Herausforderungen für die Wildbiene.

Artenschutz wirkt

Die Ergebnisse der Roten Liste zeigt aber auch, dass Maßnahmen zum Schutz von Populationen wirken, wie sie beispielsweise im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes bereits seit 1993 für die Wildbienen durchgeführt werden. Das Programm ermöglichte den Fortbestand stark gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten, wie der Mohnbiene. Für eine Population dieser Art wurden bei Ellwangen im Ostalbkreis Teile einer Sandgrube bei der Wiederauffüllung als Lebensraum für die Mohnbiene erhalten. Durch den Landschaftserhaltungsverband-Ostalbkreis wird die Pflege gesichert und eine Wildbieneweide wurde angelegt, was den Fortbestand der Population ermöglicht. „Für eine Tendenzkehr braucht es jedoch eine konsequente Umsetzung großräumiger Maßnahmen, um die Vielzahl an Wildbienen im Land dauerhaft erhalten zu können“, so Maurer. „Die Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds auf 15 Prozent der Landesfläche bis 2030 und die 2023 verabschiedete EU-Initiative für Bestäuber setzen diesbezüglich relevante Weichen.“

Verlierer, Gewinner und Wiederentdeckte

Einige Arten konnten sich in den letzten Jahren nicht mehr behaupten. Ausgestorben aufgrund des Verlusts ihrer Lebensräume sind beispielsweise die Samthummel oder die Flockenblumen-Blattschneiderbiene. Von den steigenden Temperaturen profitieren hingegen weniger anspruchsvolle, wärmeliebende Arten, wie die Gelbbindige Furchenbiene, die sich in den letzten Jahren im gesamten Land ausgebreitet hat und als nun als ungefährdet eingestuft wurde, im Jahr 2000 stand sie noch auf der Vorrangliste. Besonders erfreulich sind sogenannte „Wiederfunde“, das sind Arten, die bereits als ausgestorben oder verschollen bewertet wurden. Dazu gehören die Grüne Schneckenhausbiene und die Kleine Holzbiene, die nach über 50 Jahren erstmals wieder nachgewiesen werden konnten, in einem offen gelassenen Steinbruch auf der Ostalb und auf neu angelegten Böschungen in der Nähe des Isteiner Klotzes im Landkreis Lörrach. „Diese Beispiele zeigen, schon kleine Maßnahmen helfen weiter“, so Maurer. Die 4. Fassung der Roten Liste steht als kostenlose PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW bereit: <https://pd.lubw.de/10628>.

Hintergrundinformation

Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste und Verzeichnis der Wildbienen Baden-Württembergs

Die vorliegende Publikation ist die Fortführung der „Roten Liste der Bienen Baden-Württembergs“ aus dem Jahr 2000 und ersetzt damit die über 20 Jahre lang gültige Fassung. Die neue Rote Liste umfasst 493 im Land etablierte Wildbienenarten und bietet Faunenliste, Gefährdungssituation und Verbreitung ausgewählter Arten auf dem aktuellsten Kenntnisstand. Zudem werden neue Erkenntnisse zu Taxonomie und Ökologie aufgegriffen. Die aktualisierte Rote Liste basiert auf über 300.000 Einzelnachweisen und damit auf einer deutlich verbesserten Datengrundlage im Vergleich zur letzten Fassung aus dem Jahr 2000.

In Kürze wird eine gedruckte Fassung vorliegen, welche über die Webseite <https://pd.lubw.de/10628> kostenpflichtig bestellt werden kann.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Dirk Holthausen ist neuer Leiter des Baureferats Mitte des Regierungspräsidiums Tübingen. Dirk Holthausen wurde am 1. April 2025 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen Leiter des Baureferats Mitte ernannt.

„Wer Straßen plant, baut und instand hält, muss die Region kennen – und genau das tut Dirk Holthausen. Seit Jahren ist er mit den Verkehrswegen im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach und im Stadtkreis Ulm bestens vertraut. Mit seiner Erfahrung und Expertise wird er gemeinsam mit seinem Team die Infrastrukturprojekte an Bundes- und Landesstraßen zügig und zukunftsorientiert vorantreiben“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser anlässlich der Amtseinsetzung. Dirk Holthausen wuchs in Neuss am Niederrhein auf und studierte nach dem Abitur Bauingenieurwesen an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen. Nach ersten Erfahrungen im Hochbau bei einer Aachener Baufirma begann er im Jahr 2006 das zweijährige Referendariat beim Regierungspräsidium Tübingen. Daran anschließend nahm er im Jahr 2008 seinen Dienst als Sachgebietsleiter für den Neu-, Um-, und Ausbau von Bundes- und Landesstraßen beim Baureferat Mitte in Ehingen auf. Im Jahr 2010 übernahm er als stellvertretender Leiter des Fachdienstes Straßen beim Alb-Donau-Kreis die Planungsaufgaben für den Kreisstraßenausbau und den Neubau kreiseigener Radwege. Nachdem er im Jahr 2014 für rund zwei Jahre die Leitung des Fachdienstes Straßen im Alb-Donau-Kreis innehatte, wechselte er 2016 als Referent zum Verkehrsministerium nach Stuttgart. Von dort kehrte er 2017 als stellvertretender Leiter an das Baureferat Mitte des Regierungspräsidiums Tübingen zurück. Dieses Amt bekleidet der inzwischen 48-Jährige mit einer rund halbjährigen Unterbrechung, in der er noch einmal kommissarisch die Leitung des Fachdienstes Straßen beim Alb-Donau-Kreis übernahm, die letzten sieben Jahre.“

**Hintergrundinformation:**

Das Baureferat Mitte übernimmt als eines von drei Baureferaten des Regierungspräsidiums Tübingen die Bauherrenaufgabe für Infrastrukturprojekte des Bundes und des Landes Baden-Württemberg auf dem Stadtgebiet Stadt Ulm sowie im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach. Bei großen Neu- und Umbauprojekten werden die baurechtlichen Voraussetzungen im Mutterhaus in Tübingen geschaffen. Kleinere Projekte, wie Straßenausbaumaßnahmen und der Neubau von Radwegen, werden vom ersten „Pinselstrich“ an im Referat eigenständig oder unter Zuhilfenahme von Ingenieurbüros geplant und das Baurecht hergestellt. Nach Zuweisung der erforderlichen Mittel ist die wirtschaftliche und effiziente Durchführung dieser Bauprojekte das erklärte Ziel. Hierfür trägt das Referat Sorge für die Abstimmung und Anordnung der Verkehrsführung der Umleitungsverkehre, die öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen. Im Anschluss gilt es, einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten sowie die Bauüberwachung in technischer und vertraglicher Hinsicht wahrzunehmen. Neben Neubauvorhaben kümmert sich das Baureferat Mitte weiterhin zunehmend um Maßnahmen zur Erhaltung eines leistungsfähigen und verkehrssicheren Straßennetzes. Hierzu zählen die Erneuerung von Fahrbahnbelägen und darunterliegenden Tragschichten sowie die Modernisierung und Sanierung von Ingenieurbauwerken wie Brücken, Stützmauern oder Tunnels. Hinzu kommt die Nachrüstung von verkehrstechnischen Anlagen wie Lichtsignalanlagen und Tunnelbetriebseinrichtungen. Abgerundet wird der Aufgabenbereich durch die Beratung von Gemeinden in straßenbaulichen Belangen oder die Abstimmung und Genehmigung von Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen.

Die AOK Ulm-Biberach informiert**AOK-Bezirksratssitzung: Nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung im Fokus**

Während in Berlin die Koalitionsverhandlungen laufen und die künftige Regierung über zentrale Reformvorhaben verhandelt, wächst der Druck, zugesagte Entlastungen für die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) endlich umzusetzen. Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach stellte daher in seiner jüngsten Sitzung die angespannte Finanzlage der GKV in den Mittelpunkt. „Seit Jahren werden dringend notwendige Reformen verschleppt“, kritisiert Maria Winkler, Vorsitzende des Selbstverwaltungsgremiums. „Statt nachhaltige Lösungen zu schaffen, stopft die Politik nur kurzfristig Löcher und überträgt der GKV immer mehr gesamtgesellschaftliche Aufgaben – ohne eine angemessene Finanzierung.“ Sie fordert unter anderem eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel und auskömmliche Beitragspauschalen für die Gesundheitsversorgung von Bürgergeldempfängern. „Es kann nicht sein, dass Beitragzahlende allein für versicherungsfremde Leistungen oder die Umstrukturierung der Krankenhauslandschaft aufkommen“, betont Winkler. Auch die stetig steigenden Beitragssätze wurden scharf kritisiert. „Ständige Erhöhungen sind keine Lösung. Sie belasten Versicherte und Arbeitgeber gleichermaßen“, sagt Götz Maier, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksrats. „Der Staat muss eine faire, langfristige Finanzierungsstrategie entwickeln, statt die Kosten immer weiter auf die Beitragshalter abzuwälzen.“ Neben der Finanzierung wurden auch strukturelle Reformen im Gesundheitswesen diskutiert. Der Bezirksrat betonte die Notwendigkeit einer stärkeren Vernetzung zwischen ambulanten und stationären Einrichtungen, um Doppelstrukturen abzubauen und eine effizientere Patientenversorgung zu gewährleisten. „Wir brauchen eine sektorenübergreifende Versorgung, die Patientinnen und Patienten lückenlos begleitet – von der hausärztlichen Versorgung bis zur spezialisierten Klinikbehandlung“, so Götz Maier. Digitale Lösungen könnten dabei helfen, Behandlungsprozesse zu optimieren und Wartezeiten zu verkürzen. Gleichzeitig müsse auch die Prävention einen höheren Stellenwert bekommen. „Jede vermiedene Krankheit entlastet das Gesundheitssystem, spart Kosten und verbessert die Lebensqualität der Menschen“, ergänzt Maria

Winkler. Präventive Maßnahmen – von schulischen Programmen bis hin zu betrieblicher Gesundheitsförderung – müssten daher gezielt ausgebaut und besser finanziert werden. „Prävention ist keine freiwillige Zusatzleistung, sondern eine zentrale Investition in die Zukunft unseres Gesundheitswesens“, so Winkler. Der Bezirksrat fordert die Politik auf, zügig tragfähige Reformen anzugehen. „Die Politik muss jetzt handeln und nachhaltige Lösungen schaffen, die sowohl eine verlässliche Finanzierung gewährleisten als auch die Versorgungsqualität erhalten“, so die beiden Bezirksratsvorsitzenden abschließend. „Nur mit einer fairen Finanzierung und effizienteren Strukturen können wir eine leistungsfähige und bezahlbare Gesundheitsversorgung für alle sichern.“

Die Gemeinde Erolzheim informiert**Erolzheimer Musiknacht**

am 30. April 2025 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.
Mit FÖHR-Shuttlebus zwischen den Lokalen
(bis ca. 01:30/02:00 Uhr)
Eintritt: 10,00 €

**Teilnehmende Lokale:**

Pizzeria Italia
Sportheim
Gaststätte Sand
Bistro Popcorn
Platzhirsch

Band:

Belando Musica viva in Tre
The Bombs – Finest Rock'n'Roll
Albert Habres
KillSwitch
Heartcopy

Die EnBW Baden-Württemberg informiert**EnBW-Aktion: Neue Trikots für gemeinnützige Vereine****Das Energieunternehmen unterstützt die lokale Vereinswelt und stellt moderne Outfits zur Verfügung – Bewerbungsportal jetzt geöffnet**

„Wir sind ein Team“ – ob es die örtliche Tischtennismannschaft in einem Turnier ist oder ein Chor im nächsten Jahreskonzert: Alle Vereine sind stolz, wenn sie ihre Zusammengehörigkeit mit einem einheitlichen und modernen Look zeigen können. Mit einer aktuellen Aktion der EnBW Energie Baden-Württemberg AG rücken die neuen Trikots oder Polo-Shirts jetzt in greifbare Nähe. Bis Ende Juni können sich eingetragene gemeinnützige Vereine bundesweit online bewerben – 1.000 davon bekommen den Zuschlag. „Mit unserem Angebot wollen wir den Teamgeist stärken und damit zugleich die wichtige Arbeit der Vereine in den Kommunen unterstützen“, erklärt Projektleiter Noah Gwosdek von der EnBW: „Gerade in der heutigen Zeit ist die Kraft, die von gemeinnützigen Organisationen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ausgeht, von enormer Bedeutung.“ Projektleiterin Angiolina Greising ergänzt: „Bei der Bewerbung können die Vereine ihren Look über einen Online-Konfigurator auswählen – nach dem Motto ‚Dein Verein. Euer Look. Unsere Energie.‘ Uns ist es wichtig, ein breites Portfolio an Farben und Produkten anzubieten, damit sich die teilnehmenden Vereine wiederfinden. Ein EnBW-Logo dokumentiert unsere Unterstützung.“ Die Trikots und Shirts werden von JAKO produziert. „Als Familienunternehmen ist es uns bei JAKO ein großes Anliegen, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen. Deshalb legen wir großen Wert auf nachhaltige Materialien – die Trikots und Polos dieser Aktion bestehen aus recyceltem Polyester oder Bio-Baumwolle“, beschreibt Tobias Röschl, Vorstand Marketing & Vertrieb bei JAKO. „Es freut uns sehr, gemeinsam mit EnBW ein Projekt zu unterstützen, das nicht nur den Teamgedanken und das Vereinsleben stärkt, sondern auch ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit im Sport setzt.“ Abwicklung und Versand der Trikotsätze erfolgen über 11teamsports. „Als führender Teamsportshändler in Europa sind wir stolz darauf, diese Aktion gemeinsam mit EnBW und JAKO abwickeln zu dürfen. Wir stehen voll und ganz hinter der Botschaft von EnBW, den Teamgeist zu stärken und die wertvolle Arbeit der Vereine in den Gemeinden zu unterstützen. Besonders freuen wir uns, dass die Textilien von JAKO einen Nachhaltigkeitsfokus verfolgen, ein Thema, welches auch bei uns eine hohe Relevanz hat“, so Patrick Zilligen, Manager B2B bei 11teamsports.



Bewerbungsprozess

Das Bewerbungsverfahren für das Trikotprogramm ist ab sofort bis zum 30. Juni 2025 geöffnet. Eine Jury aus EnBW-Mitarbeitenden wird die Bewerbungen bewerten und dabei Kriterien wie Gemeinnützigkeit, Nachhaltigkeit und Diversität zugrunde legen. Die ausgewählten Vereine werden zeitnah nach Bewerbungseingang von der EnBW über ihren Gewinn benachrichtigt.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind hier verfügbar: enbw.com/trikots

Der Verein Spurwechsel Ochsenhausen informiert

Spurwechsel Ochsenhausen

Einladung: Liederabend zum Mitsingen bekannter Volkslieder, Schlager und Evergreens

Begleitung mit Akkordeon- Karl-Heinz Maucher, Gitarre- Freddy Anderer, Gesang- Sepp Schultheiss.

Liedtexte sind vorhanden.

Freitag, den 11. April 2025, Beginn 18:30 Uhr, im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen.

Alle, die gerne Singen, sind herzlich willkommen.

Die Arbeitsagentur Ulm informiert

Berufsziel Lehrer

Wer es sich vorstellen kann, Lehrerin oder Lehrer zu werden, dem bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, den 10. April einen interessanten Online-Vortrag an. Aus erster Hand informieren an diesem Tag Experten des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Voraussetzungen der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge. Eingeladen sind alle am Thema interessierten Jugendliche und Erwachsene, da auch ein Quereinstieg in den Lehrerberuf inzwischen gut möglich ist. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Kurzarbeitergeld und Arbeitsbescheinigungen online abwickeln

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet mit ihren eServices digitale Lösungen auch für Unternehmen und Betriebe. Mit den neuen Verfahren KEA und BEA werden Daten zum Kurzarbeitergeld oder auch Arbeitsbescheinigungen schnell und sicher online übermittelt. Die Verfahren erleichtern Unternehmen den Datenverkehr mit der BA, notwendige Verwaltungsprozesse können so effizienter gestalten werden.

Mit **KEA** (Kurzarbeitergeld-Dokumente elektronisch annehmen) können Unternehmen ihre Anträge auf Kurzarbeitergeld sowie Abrechnungslisten sicher und volldigitalisiert an die BA übermitteln. Voraussetzung ist ein zertifiziertes Entgeltausbrechnungsprogramm. Bevollmächtigte Dritte, wie Steuerberater oder Lohnabrechnungsstellen, können das Verfahren ebenfalls nutzen. Die digitale Abwicklung reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und beschleunigt die Bearbeitung. Alle Informationen zu den Vorteilen und Voraussetzungen für KEA gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kea>

BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) vereinfacht die Übermittlung von Arbeitsbescheinigungen an die BA. Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, dieses digitale Verfahren zu nutzen, da eine papierbasierte Abgabe nicht mehr möglich ist. Durch BEA entfällt der postalische Aufwand, und Daten können sicher sowie effizient übertragen werden. Weitere Informationen finden sich unter: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/bea

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Gentechnikaufsicht im Regierungspräsidium Tübingen unter neuer Leitung

Matthias Fritz übernimmt zum 1. April 2025 die Leitung des Referats „Gentechnikaufsicht“ im Regierungspräsidium Tübingen. Regierungspräsident Klaus Tappeser weiß diese verantwortungsvolle Aufgabe der Zulassung und Überwachung von gentechnischen Anlagen bei Matthias Fritz in kompetenten Händen. Seit über 12 Jahren ist Matthias Fritz in unterschiedlichen Positionen und Abteilungen im Regierungspräsidium Tübingen tätig. So war er sowohl im Bereich „Recht und Verwaltung, Bildung“ der Landwirtschaftsabteilung als auch in der Umweltabteilung, hier zuletzt als Referatsleiter „Naturschutz, Recht“, tätig. Der 45-Jährige tritt nun die Nachfolge von Axel Nägele an, der zum 31. März 2025 in den Ruhestand geht. Das Regierungspräsidium Tübingen ist in ganz Baden-Württemberg für die Zulassung und Überwachung von derzeit rund 1.200 gentechnischen Anlagen zuständig. „Durch die landesweite Tätigkeit und der Sensibilität der Aufgabe Bedarf es ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz und Fingerspitzengefühl. Beides bringt Matthias Fritz aus seinen bisherigen beruflichen Stationen mit“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Nach dem Abitur studierte Matthias Fritz Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen, sein Rechtsreferendariat absolvierte er ebenfalls in Tübingen. Bei seiner mehrmonatigen Station im Sekretariat des Rechtsausschusses des Bundestages in Berlin konnte der Jurist wertvolle Einblicke in die Arbeit der Bundesgesetzgebung erhalten. Anschließend war er drei Jahre als Justiziar am Landratsamt Waldshut-Tiengen aktiv. Vor seiner Tätigkeit beim Regierungspräsidium Tübingen schloss sich eine dreijährige Beschäftigung als Referent und später stellvertretender Referatsleiter bei der Abteilung „IT, E-Government, Verwaltungsmodernisierung“ des Innenministeriums Baden-Württemberg an.

Hintergrundinformation:

Gentechnische Arbeiten dürfen nur in gentechnischen Anlagen durchgeführt werden. Das Referat „Gentechnikaufsicht“ im Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Zulassung und Überwachung dieser gentechnischen Anlagen zuständig. Die derzeit rund 1.200 zugelassenen gentechnischen Anlagen werden überwiegend von den Hochschulen des Landes und anderen Forschungseinrichtungen, wie den Max-Planck-Instituten oder dem Deutschen Krebsforschungszentrum, betrieben werden. Zudem gibt es landesweit mehr als 50 Gymnasien mit gentechnischen Anlagen. Die privaten Betreiber gentechnischer Anlagen sind überwiegend im Pharmabereich oder in der Diagnostik tätig. Ein Schwerpunkt gentechnischer Arbeiten liegt in der Grundlagenforschung zu medizinischen Fragestellungen. Neben der Erforschung der Ursachen für die Entstehung von Krankheiten kommt die medizinische Gentechnik u. a. bei der Entwicklung von diagnostischen Verfahren wie beispielsweise der Krebsfrüherkennung oder bei der Entwicklung und Herstellung von Arzneimitteln und Impfstoffen zum Einsatz. Die Gentechnikaufsicht ist neben der Zulassung und der Überwachung gentechnischer Anlagen auch beratend bei Fragen zur Einstufung gentechnischer Arbeiten, zur Ausstattung der Räume einer gentechnischen Anlage, zu den Voraussetzungen, die die verantwortlichen Personen erfüllen müssen oder zu den Zulassungsverfahren und den einzureichenden Formblättern und Unterlagen tätig. Außerdem überwacht die Gentechnikaufsicht die Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen sowie die in Verkehr gebrachten Produkte (außer Saatgut, Futtermittel und Lebensmittel).

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert

Rentenpunkte für Pflegende

Am Mittwoch, den 30. April, bietet die Caritas einen Vortrag zum Thema „Rentenpunkte für Pflegende“ an. Referentin ist ein Mitarbeitender der Deutschen Rentenversicherung. Angeboten wird der Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Pflegende Eltern bzw. Angehörige“. Eingeladen sind alle Interessierte, Eintritt frei, ohne



Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau. Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

W A R U M

wird der Frühling auch Lenz genannt?

„Veronika, der Lenz ist da“ – viele kennen diesen populären Schlager und wissen, dass mit Lenz der Frühling gemeint ist. Das Wort hat einen indogermanischen Ursprung und bedeutet „lang“. Daraus entstand das althochdeutsche Wort „lenzin“. Dies wiederum bedeutet Frühling, denn das ist die Jahreszeit, in der die Tage allmählich wieder länger werden. Zwar ist Lenz in unserer Alltagssprache kaum noch gebräuchlich, findet sich aber in der geschriebenen Sprache zum Beispiel in Gedichten wieder. Karl der Große versuchte übrigens im Mittelalter neue Monatsnamen einzuführen und wollte den März Lenzmonat nennen. Glawion/DEIKE

© Illustration: Dieter Hermenau/DEIKE

724U05U1

SATSINMJMC THETT? W

Was sagt der Osterhase?
Beginne mit dem ersten, und lies dann jeden zweiten Buchstaben. Achtung, das Satzzeichen zählt mit.

Lustige EIERWESEN

© Hollich/DEIKE

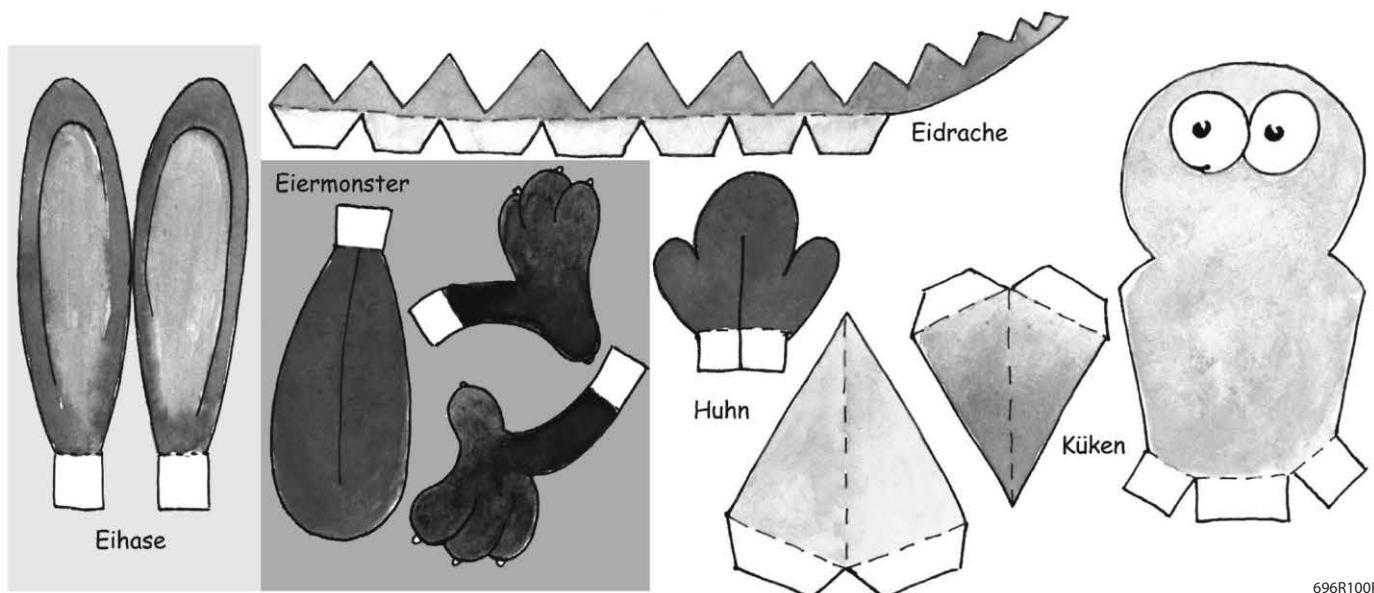
Dafür brauchst du:

- ausgeblasene Eier (mit möglichst kleinen Löchern)
- Tonpapier in verschiedenen Farben
- Schaschlikstäbchen, Wollreste, kleine Federchen
- Schere, Klebstreifen, Klebstoff, Wasserfarben
- einen dünnen schwarzen Stift und einen Nagel



- Stecke jeweils ein Schaschlikstäbchen durch ein Ei und klebe es an den Löchern oben und unten fest.
- Beim Küken wird das Stäbchen direkt am Rücken des Kükenkörpers festgeklebt.
- Für den Drachen und das Monster brichst du mit einem Nagel vorsichtig den Mund heraus.
- Zeichne die Augen mit dem schwarzen Stift vor (bei braunen Eiern benötigst du zusätzlich Deckweiß).
- Nun kannst du die Eier farbig anmalen und trocknen lassen.
- Klebe dann die hier vorgegebenen Bastelteile zur Verstärkung auf Tonpapier auf und schneide sie aus.
- Falte sie, wo nötig, und klebe sie auf die Eier auf.
- Nun könnt ihr sie noch mit Wollresten und Federn verschönern.
- Besonders gut machen sich eure Eierwesen in den Blumentöpfen auf der Fensterbank!

Viel Spaß!



STELLENANGEBOTE

Herzlicher Familienhaushalt (4 Personen) sucht Unterstützung im Haushalt (ab sofort):

Wir sind eine offene, freundliche Familie aus Rot an der Rot und wohnen in einem schönen Haus. Wir suchen eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft, die uns regelmäßig im Haushalt unterstützt bei der Reinigung unserer Wohnräume sowie kleine Zusatzaufgaben nach Absprache. Idealerweise 1x pro Woche (Zeiten flexibel nach Vereinbarung). Wir freuen uns auf Deine Zuschrift unter:
Stelle-2025@gmx.de



Die Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Wir suchen ab sofort für unser Tagungszentrum

Konditor*in (Vollzeit)

für die qualitätsbewusste Zubereitung klassischer und moderner Kuchen, Torten und Gebäck, sowie Sondertorten für besondere Anlässe an einem kreativen Arbeitsplatz.

Hauswirtschafter*in (Teilzeit)

Servicefachkräfte (Teilzeit – kein GfB)

Bezahlung nach AVR!

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per Mail:

Kongregation der Franziskanerinnen

von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Christoph Strobel

Faust-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden

Tel.: 07354/884-111, strobel@kloster-bonlanden.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Wir haben mittwochs ab sofort wieder ganztags geöffnet.

Der Preis-Knaller zu Ostern:

Blühende Frühlings-Zwiebel-Pflanzen:
Osterglocken, Tr. Hyazinthen und vieles mehr
z.B. 5 Stück € 15,00 (statt einzeln € 5,90)

Beachten Sie unsere weiteren interessanten Angebote!

ELLWANGEN

Angebote gültig vom
14.04. bis 19.04.2025



BÄCKEREI MANG

Bauernbrot

1kg

2,99

Wurzelwecken
Stück

-,79

METZGEREI WALZ

Haussalamami

100g

1,90

Bierschinken
100g

1,68

Dein Nahversorger im Dorf:

- Große Auswahl an Lebensmitteln
- Raiffeisenwaren für Haus und Garten
- Regionale Lieferanten

Preise in Euro inkl. MwSt., Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Gültig in Ellwangen.
Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage. BAG Allgäu-Oberschwaben eG



Bau mit uns deine Träume auf
als FJS'ler
(m/w/d)

Kindergarten St. Bernhard
Aitrach
Frau Wimhofer | 07565 942739
LeitungStBernhard.Aitrach@kiga.drs.de

weitere Informationen

Jetzt bewerben



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Würde für den Menschen.